

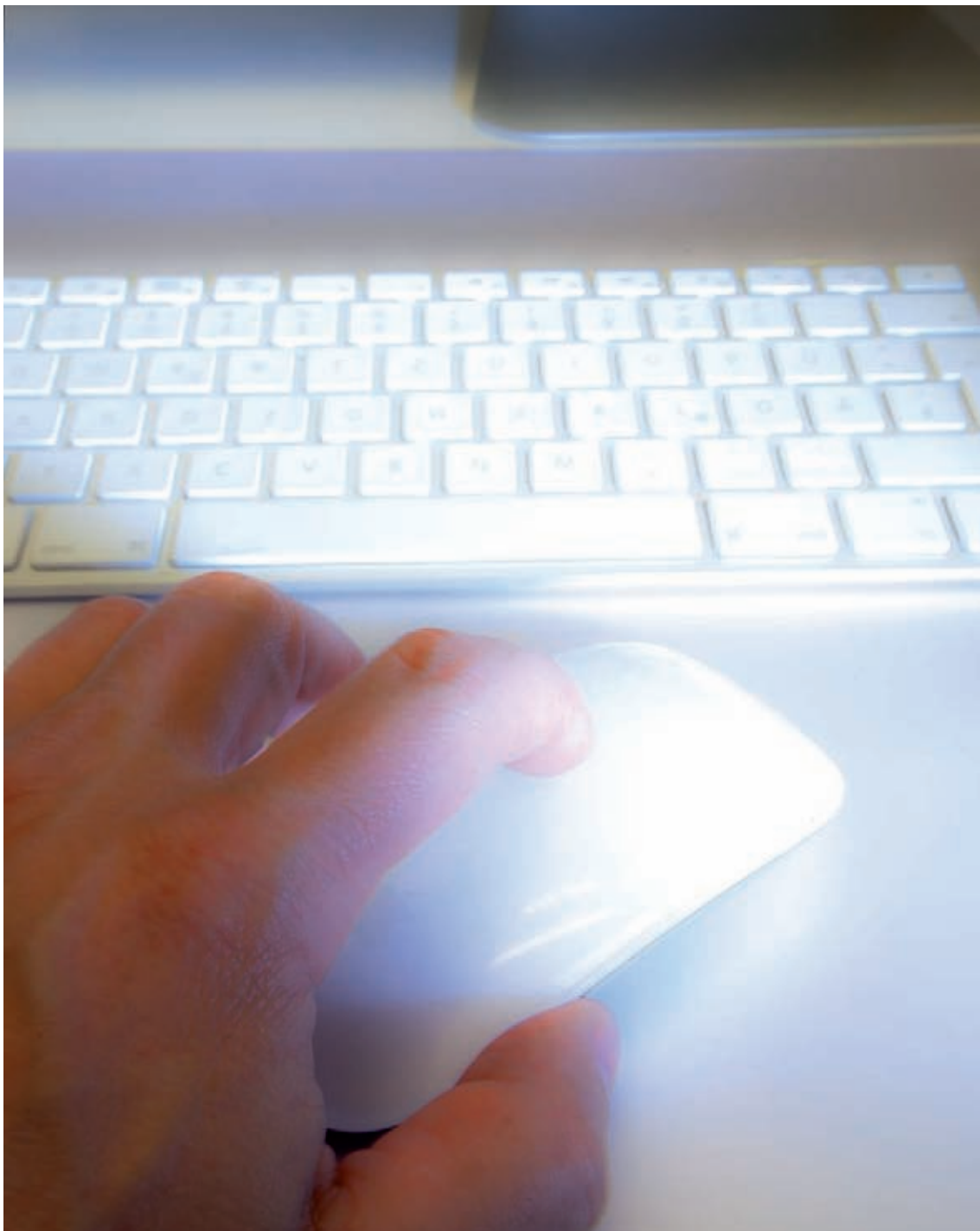
# Gmesblättli



---

Amtliche Mitteilung   Zugestellt durch Post.at   Ausgabe 1/2012, Nr. 89

---



---

Gemeinde-Homepage neu - [www.tschagguns.at](http://www.tschagguns.at)



### Liebe TschaggunserInnen, liebe GMESBLÄTTLI-LeserInnen!

Die Gemeinde Tschagguns hat eine neue Homepage!

Wir freuen uns, pünktlich zum Frühlingsbeginn unsere neue Homepage zu präsentieren. Übersichtlicher, mit vielen Inhalten, barrierefrei und vielen

Neuerungen, die ein Navigieren einfacher machen. Im Mittelpunkt unserer Überarbeitung, die wir zusammen mit der Firma SCT (Schindler Computertechnik) durchführten, standen neben der graphischen Anpassung vor allem die Optimierung der Seitenstruktur und der überarbeitete inhaltliche Aufbau. Bei den vielen Fotos zählten wir auf die Unterstützung „unseres Gemeindefotografen“ Patrick Säly (Imago). Ab sofort können Sie sich über die Neuigkeiten der Gemeinde informieren, finden Bilder und alle Kontaktdaten der Mitarbeiter sowie den politischen Vertretern unserer Gemeinde. Wesentlich ist hierbei die jetzt noch klarere Trennung zwischen Verwaltung und Politik, um als Benutzer gezielter an die gewünschten Informationen zu gelangen!

#### Was ist neu?

- nur noch 6 neue Menüpunkte für ein übersichtlicheres Erscheinungsbild
- die Möglichkeit, die gesamte Home-

page über die Suchleiste mit einem Stichwort zu durchsuchen

- Vorstellung aller Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit Kontaktdaten und Zuständigkeiten
- Vorstellung der Gemeindevertreter sowie deren Mitarbeit in den jeweiligen Ausschüssen
- Webcam bereits auf der Startseite als Miniaturbild
- barrierefrei, d.h. „vereinfachter Zugang“

Ich wünsche euch viel Spaß beim Stöbern auf der neuen Homepage der Gemeinde Tschagguns. Wer Verbesserungsvorschläge hat oder wenn sich irgendwo Fehler eingeschlichen haben, bitte beim Bürgerservice, Tel. Nr. 7 22 39 oder unter [gemeinde@tschagguns.at](mailto:gemeinde@tschagguns.at) melden. Wir sind dankbar für jeden Hinweis!

**Euer Bürgermeister  
Herbert Bitschnau**



## Professionelles Webdesign für eine perfekte Homepage

**Sie sind noch nicht im Internet präsent?**

**Sie sind im Begriff ein neues Projekt auf die Beine zu stellen?**

**Ihre Website benötigt ein neues Design?**

**Wir realisieren Ihren Internetauftritt zu einem günstigen Preis.**

**Ahornweg 3 - 6774 Tschagguns - Tel: 0664 / 20 21 100 - [office@sct.co.at](mailto:office@sct.co.at) - [www.sct.co.at](http://www.sct.co.at)**

## Erfolgreicher Montafoner Winterzauber

Auch heuer wieder „bezauberte“ der Montafoner Winterzauber unsere Talschaft vom Beginn der Adventzeit bis Anfang Jänner!

34 Veranstaltungstage mit über 80 Veranstaltungen und Aktionen. Zahlreiche festliche Konzerte, Advent- und Weihnachtsmärkte, weihnachtliche Musik, Kinderprogramme sowie Fackelwanderungen oder Kutschenfahrten haben in der Vorweihnachts-

zeit und rund um die Feiertage ein besinnliches Programm für viele Besucher aus Nah und Fern gesorgt. Damit wurde die schönste Zeit des Jahres wieder zum besonderen Erlebnis im Montafon. In Tschagguns begeisterten u.a. Daniela de Santos mit ihrer Panflöte und das Sonus Brass Ensemble mit Kabarettistin Gabi Fleisch. Man darf gespannt sein, was uns 2012/2013 erwartet!



Foto: Schruns-Tschagguns Tourismus

## Geschäftslokal zu vermieten!

Für unser Geschäftshaus „Alti Gme“ im Ortszentrum von Tschagguns suchen wir ab Mai 2012 für die im zweiten Obergeschoss gelegenen Praxis- und Therapieräume einen Mieter. Die Räumlichkeiten – ca. 97,5 m<sup>2</sup> - bestehen aus Aufenthaltsraum, Gymnastikraum, drei Therapieräumen, Vorraum, Personal-WC und Behinderten-WC. Das Mietobjekt ist barrierefrei zugänglich, durch einen Lift erschlossen und befindet sich in neuwertigem Zustand. Gerne vereinbaren wir einen Besprechungs- und Besichtigungstermin.

**Gemeinde Tschagguns**  
**Gebäudeimmobilienverwaltungs-**  
**GmbH&CoKEG**  
Latschastraße 1, Tel. 05556/72239



## Mitarbeiter für den Bauhof gesucht - Stellenausschreibung

Zur Ergänzung des Bauhofteams der Gemeinde Tschagguns suchen wir ab sofort eine(n) Mitarbeiter(in)! Zu unserem Anforderungsprofil gehören fachliche Qualifikationen wie handwerkliches Geschick, schnelle Auffassungsgabe und Vorkenntnisse im Baugewerbe. Wir erwarten Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft sich weiterzubilden. Der Aufgabebereich umfasst sämtliche Arbeiten

eines Gemeindebauhofes. Der Grundgehalt laut Kollektivvertrag beträgt brutto € 1.808,67 – bei entsprechender Qualifikation ist eine höhere Einstufung möglich.

Schriftliche Bewerbungen an Gemeinde Tschagguns, Latschastraße 1, oder per Email an [gemeinde@tschagguns.at](mailto:gemeinde@tschagguns.at). Ansprechperson Baumeister Franz Wachter - Telefonnummer 72239.



## Neue Winterspielwiese im Ortszentrum von Tschagguns

Auf Initiative der IVT (Interessensvertretung Tourismus – im speziellen Kurt Engstler) wurde diesen Winter im Ortszentrum hinter der Alta Gme eine Winterspielwiese eingerichtet. Dies wurde heuer durch die optimalen Schneesverhältnisse möglich. Die große Freifläche hinter dem Bonsai-Zentrum wurde präpariert und bot Groß und Klein genug Platz zum Rodeln, Schirutschen und Spielen im Schnee. Später wurden auch neue „Sonnensitze“ durch Schruns/Tschagguns Tourismus aufgestellt. Damit war mitten im Ortszentrum – fast so wie früher, als dort noch der Schischulsammelplatz war – jede Menge Winterspaß im Schnee garantiert!



Foto: Rasmus Olsson





### FRÜHJAHRSMODE

für DAMEN und HERREN

ANZÜGE\* Größen für Männer

ab 14 Jahren € 119,00

Dirndl ab 105,00 €

Trachtenbluse ab 25,00 €

Trachtenketten 7,50 €

Trachtenhemd 29,00 €

Lederhosen 189,00 €

Haferlschuhe 59,00 €

\* Wie immer mit Hemd und Krawatte !!!

## EISENSTEIN

Reichsstrasse 69 ☎ 05522 / 73372  
A-6800 FELDKIRCH [textil@eisenstein.at](mailto:textil@eisenstein.at)

## Fini Salzgeber feierte hohen Geburtstag



Am 24. Dezember letzten Jahres feierte Josefina (Fini) Salzgeber ihren 90-sten Geburtstag. Aus diesem Grund trafen sich Verwandte, Bekannte und Freunde am 22. Dezember im Foyer der Volksschule Tschagguns. Zusammen mit der

Harmoniemusik Tschagguns überbrachte ich der Jubilarin die allerbesten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Tschagguns. Möge die Jubilarin noch viele glückliche und gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Liebsten verbringen.

## Seniorenachmittage

Der erste Seniorenachmittag im Jahr 2012 stand unter dem Motto „Höckla & Ratscha“.

Beim Faschingsnachmittag am 14. Februar konnten die Senioren wieder das Tanzbein schwingen. Max und Conny sorgten für die gelungene musikalische Faschingsunterhaltung.

Am 13. März hatten die Senioren wieder die Gelegenheit den Erzählungen und Vorlesungen von Heinz Bitschnau zuzuhören. Besonders freuten sich die Organisatorinnen Christiane Bellutta mit Team, dass sie zu diesem Seniorenachmittag wieder fast 40 Senioren begrüßen konnten! Vielen Dank an das Organisationsteam Christiane, Anneliese, Agnes, Maria und Magdalena für die liebevolle Durchführung und perfekte Gestaltung der Tschaggunser Seniorenachmittage!



Bestens gelaunte Senioren am Faschingsnachmittag

### Elisabeth Schuchter ist die neue Legalisatorin - Otto Bitschnau im wohlverdienten Ruhestand

Nach über 45-jähriger Tätigkeit ging unser Gemeindelegalisator, Altgemeindesekretär Otto Bitschnau auch als Legalisator von Tschagguns in den selbst gewählten, verdienten Ruhestand.

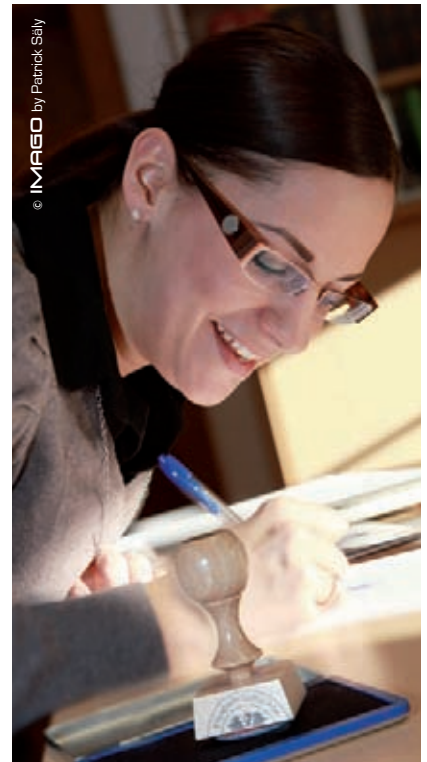
Ich konnte ihm gemeinsam mit Vize-

bürgermeister Elmar Egg und seiner Nachfolgerin - Elisabeth Schuchter vom Bürgerservice - ein kleines Geschenk überreichen. Dabei erzählte uns Otto von so mancher erheiternder Begebenheit aus seiner langen, langen Zeit als Legalisator. Ein herzliches und aufrichtiges Danke für seine

Tätigkeit im Sinne der MitbürgerInnen. Viel Glück wünsche ich Elisabeth Schuchter, die inzwischen ihr Gelöbnis zur Legalisatorin abgelegt hat. Sie wird ihre Aufgaben in einem eigenen, kleinen Büro im Gemeindeamt wahrnehmen. Terminvereinbarungen bitte unter 72239-10.



Otto Bitschnau gratulierte Elisabeth Schuchter zur neuen Aufgabe als Legalisatorin



Formeller Akt beim Bezirksgericht Montafon



Elisabeth wurde im Beisein von Vizebürgermeister Elmar Egg beim Bezirksgericht Schruns von Gerichtsvorsteher Mag. Thomas Walter angelobt



Bürgermeister Bitschnau überbrachte die Glückwünsche seitens der Gemeinde



### Bericht zur Schnee- und Lawinensituation

Eine kurze „Nachschau“ zur Schnee- und Lawinensituation zum Jahreswechsel und zum Sturm „Andrea“.

Vorab einmal ein Danke an alle Räumdienste, die für die Gemeinde Tschagguns im Gemeindegebiet unterwegs waren. – Gemeinde-Bauhof-Mitarbeiter, Fa. STÜWE-Reinhard Stüttler, Kilian Konzett, Florian Ganahl, Walter Loos, VIW-Räumdienst, Fa. Jäger – Markus Schuchter. Ein besonderer Dank an die Firma STÜWE für die perfekte Schneeräumung bei widrigsten Verhältnissen, vor allem vor den jeweiligen Straßensperren der L 188 und speziell auch bei der Ziegerbergstraße. Dank an Florian Ganahl für seinen unaufgeforderten, zusätzlichen Einsatz am 31. Dezember abends, zusammen mit Markus Stemer vom Gemeindebauhof, es gab starke Regenfälle an Silvester, es mussten am Abend noch rasch Wasserschächte auf den Gemeindestraßen überprüft bzw. von Schnee und Eis befreit werden, um einen geregelten „Wasserablauf“ zu gewährleisten! Dank an die Lawinenkommision (Vorsitzender Armin Salzgeber) für die umsichtigen, fundierten und verantwortungsvollen Entscheidungen gerade in dieser schwierigen Zeit! Aber auch Danke der Bevölkerung von Tschagguns, zumindest ein Großteil von ihnen hatte Verständnis für die teilweise extremen Situatio-



Auch im Ortsteil Ziegerberg (Parzelle „Bad“) ging eine gewaltige Lawine aufgrund großer Schneemengen ab

nen aufgrund der starken Schneefälle bzw. des Sturmes „Andrea“ um den 5. und 6. Jänner herum! Die Einsatzkräfte haben ihr Bestes gegeben und damit größere Schäden und Unannehmlichkeiten verhindert! Danke auch an die Bergrettung für die großen und kleinen Einsätze bzw. die Einsatzbereitschaft – rund um die Uhr! Danke an die Ortsfeuerwehren von Tschagguns und Latschau für ihre Einsätze – u.a. auf der Latschauerstraße (im Bereich Stutz), wo ein rutschender MBS-Bus in die Leitschienen rutschte und dort glücklicherweise gestoppt wurde (damit verbunden eine Straßensperre - Verkehrschaos, extreme Glätte der Fahrbahn)! Oder der Einsatz beim Camping-

platz (umgestürzte Bäume auf Wohnwagen bzw. Wohnwagenvorbau) oder als die Ziegerbergstraße mehrere Male gesperrt werden musste, weil umgestürzte Bäume die Straße verlegt hatten und entfernt werden mussten, und vieles andere mehr, wie z.B. die Organisation von Straßensperren, als die L 188 total gesperrt werden musste! (Später auch noch die Extremsituation beim Campingplatz Zelfen und der Wohnwagenbrand). Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen – ansonsten Entschuldigung! Hier wurde einem deutlich vor Augen geführt, wie wichtig und angenehm es ist, wenn man auf gut funktionierende, gut ausgebildete und stets einsatzbereite Einsatzkräfte zurückgreifen kann.

### Black Hawk - Übungseinsatz

Am Samstag, dem 7. Jänner, nach einer tagelangen Lawinensperre des Gauertales wurden bei einem Übungsflug des Bundesheeres der Transporthubschrauber „Black Hawk“ eingesetzt, um 52 Personen von der Lindauerhütte zu evakuieren.

Danke an alle Beteiligten – Lawinenkommision, Bergrettung, Flugrettung – für den reibungslosen Ablauf dieses Einsatzes und die Mithilfe bei der Vorbereitung. Natürlich auch Danke an die Besatzung des „Black Hawk“ und an die Verantwortlichen des Bundes-

heeres bzw. der Landeswarnzentrale. Erwähnenswert dabei ist vor allem, dass die Besatzung des Hubschraubers froh war, solch einen Übungsflug durchzuführen. Dieser Hubschrauber ist normalerweise in Salzburg stationiert und absolviert dort Übungsflüge. Daher war es eine willkommene Abwechslung, diesen Einsatz zu fliegen und das Funktionieren in Extremsituationen zu erproben. Es war eindrucksvoll zu sehen, in welcher kurzen Zeit und mit welcher Präzision alles von statten ging.



Die Evakuierten wurden per Helikopter nach Latschau gebracht

### Straßensperren wegen großer Lawinengefahr

**Straßensperren - L188 und/oder Zelfenstraße wegen der Stiefentobellawine. (Straßensanierung, Radwegprojekt Böldmenstein)**

Am Freitag dem 20. Jänner, fand um 8.30 Uhr eine „Lawinenbesprechung“ auf Einladung des Bezirkshauptmannes bei der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz statt. In Begleitung des Obmannes der Lawinen- und Naturgefahrenkommission Tschagguns, Armin Salzgeber, nahm ich an dieser Besprechung teil. Dabei wurden vom Bezirkshauptmann ausführlich die zu beachtenden Abläufe und die betroffenen Stellen angesprochen. Es ging um die Straßensperren entlang der L 188. Alle anwesenden Betroffenen des Montafons waren sich der Tragweite ihrer Entscheidungen jederzeit bewusst. Der Bezirkshauptmann Dr. Johannes Nöbl erläuterte noch einmal eindringlich die zu setzenden Schritte und deren Folgen. Eine Situation wie die heuri-

ge hatten wir schon lange nicht mehr und es war wichtig, eventuelle Falschmeldungen, fehlende Mitteilungen und Auswirkungen zu hinterfragen und bestimmte Abläufe in Zukunft zu automatisieren. Wenn man allein bedenkt, dass wir auf der Zelfenstraße diesen Winter schon weit mehr als 150 Stunden „Umfahrungsverkehr“ zu bewältigen hatten, so zeigt dies die besonderen Umstände für Tschagguns/Zelfen auf. In diesem Zusammenhang nochmals einen besonderen Dank an unsere Feuerwehr für die langen Phasen der Verkehrsabwicklung für das Montafon. Dank aber auch an Günter Dönz von der Straßenmeisterei für die Unterstützung – sei es beim Ausbessern der ärgsten Fahrbahnschäden oder beim Ausfräsen der Fahrbahnrande sowie für die Bereitstellung der Ampelanlage bei Einbahnregelung! Es wurde eine entsprechende Forderung der Montafoner Bürgermeister bzw. des Standes Montafon beim zuständigen Landesrat Rüdiss-



ser deponiert, wo nochmals eine zusätzliche, finanzielle Unterstützung für die Gemeinde Tschagguns beim zweispurigen Ausbau (im Zuge der Errichtung des Radweges) im Bereich Böldmenstein gefordert wurde! Ich hoffe, dass sich bei diesem unseren berechtigten Anliegen Landesrat Rüdiss eine entsprechend höhere Förderung vorstellen kann. Es ist nämlich nicht einzusehen, warum im Umleitungsfall wir – alle, die an der Zelfenstraße wohnen, wissen, wovon ich rede - die ganze Belastung für den „Montafoner Verkehr“ übernehmen, aber gleichzeitig eine größere finanzielle Beteiligung des Landes nicht möglich sein soll!

**HEISSE HEIZSYSTEME:**

**kuster**

HEIZUNG SANITÄR  
SCHRUNS  
05556/72889  
www.kuster.at

**FRAGEN SIE UNS - WIR KENNEN LÖSUNGEN**



### Radwegneubau Bödmenstein - Straßensanierung Zelfenstraße

Ab dem 16. April 2012 muss die Zelfenstraße im Bereich Steg/Bödmenstein bis Landbrücke für jeden Verkehr gesperrt werden.

Die Straßensperre ist auch für jeden Fußgänger und Fahrradfahrer zu beachten. Eine Umleitung ist über die L188 möglich. Voraussichtliches Ende der Totalsperre ist Anfang Juli. Im Zuge der Verbesserung für diesen Straßen- und Radwegabschnitt bitten wir um Verständnis für die Totalsperre.



### Wintersichere Zufahrt ins Hochmontafon

Montafon fordert finanzielle Mithilfe des Landes bei Ausbau der Zelfenstraße in Tschagguns.

Der strenge Winter in dieser Saison sorgt und sorgte neben dem Großinsatz von Räumungsdiensten auch wegen entsprechender Lawinensituationen für zahlreiche Straßensperren im Land. So musste auch die L188 im Bereich des Stiefentobels in Schruns im Montafon heuer mehrfach gesperrt und der gesamte Verkehr in das Hochmontafon und auch von der Innerfratte Richtung Bludenz über die Zelfenstraße in Tschagguns umgeleitet werden. Mit erheblichen Schwierigkeiten. Deshalb fordert das Montafon zum wiederholten Male eine wintersichere Zufahrt ins Hochmontafon und vorrangig einen zweispurigen Ausbau der betroffenen Gemeindefraße.

#### Erhebliche Probleme

„Der erhebliche Umleitungs-Verkehr über die Zelfenstraße hat bereits ihren Tribut gezollt“, sagt der Tschagguner Bürgermeister Herbert Bitschnau. „Vor allem im Bereich Bödmenstein wurde die Straße aufgrund der enormen Verkehrsbelastung arg beschädigt“, so Bitschnau weiter. Auch eine Engstelle sorgt auf der Gemeindefraße immer wieder für brenzlige Situationen. „Die Zelfenstraße ist für eine derartige Verkehrsbelastung einfach nicht geschaffen“, sagt der Tschagguner



Die Zelfenstraße in Tschagguns soll im Bereich Bödmenstein zweispurig ausgebaut werden. (Quelle Foto und Text: meznar-media.com)

Gemeindefraße klar. Mit einer Ampelregelung wird der Verkehr derzeit bei einer Sperre an den neuralgischen Stellen einspurig vorbeigelotst. Was gerade bei Urlauberwechseln zu erheblichen Staus führt.

#### Land ist gefordert

Im Zuge des für dieses Jahr geplanten Lückenschlusses im Radwegenetz zwischen Tschagguns und St. Gallenkirch soll auch die angesprochene Zelfenstraße saniert werden. „Im Hinblick auf eine sichere Verbindung ins Hochmontafon wäre allerdings der zweispurige Ausbau der Zelfenstraße im Bereich Bödmenstein die einzig richtige Lösung“, so Bürgermeister Herbert Bitschnau. Deshalb ersuchen die zehn Bürgermeister des Montafons in einer gemeinsamen Stellungnahme das Land, sich an den Kosten des Straßenausbaus zu beteiligen. „Im Sinne

der Sicherheit wäre die Talschaft sehr erfreut, wenn das Land einen entsprechenden Beitrag für den Ausbau der Straße, der auch der Aufrechterhaltung der Straßenverbindung in Krisensituationen ins Hochmontafon dient, leistet“, sagt auch Landesrepräsentant Rudi Lerch.

Der Stand Montafon hat sich jedenfalls bereits offiziell mit dem Ansuchen um finanzielle Unterstützung des zweispurigen Ausbaus der Zelfenstraße an den zuständigen Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler gewandt und die einhellige Meinung aller Montafoner Bürgermeister zum Ausdruck gebracht. „Da die Umleitung von der L188 nur über die Zelfenstraße erfolgen kann und damit den Verkehr der Landesstraße schlucken muss, ist eine Mitfinanzierung durch das Land ein Gebot der Stunde“, so die Bürgermeister abschließend.



## Arbeitsgespräch der Regierungen



Am Dienstag, dem 28. Februar, fand im Hotel Montafoner Hof ein Arbeitsgespräch der Regierungen von Vorarlberg und Liechtenstein statt. Dabei stand eine breite Themenpalette im Mittelpunkt der Beratungen. Der Focus stand auf den Themen Sport, Verkehr, Sicherheit und Gesundheit. Am Anfang stand eine Präsentation der Europäischen Olympischen Jugend-Winterspiele 2015 durch GF Dieter Dubkowitsch, Dir. Peter Both und GF Elmar Egg, wobei besonders die Tschaggunser Schanzenanlage im Mittelpunkt stand. Bei der Pressekonferenz mit dem Liechtensteiner Regierungschef Klaus Tschüscher, Landeshauptmann Markus Wallner, Hugo Quaderer (Sportminister des Fürstentums), Landesrat Siegi Stemer, Bürgermeisterkollegen Karl Hueber und mir wurden die Vorbereitungen auf diese Großveranstaltung präsentiert. Das Budget für die Veranstaltung (ohne Baukosten für die dauerhaft nutzbaren Sportstätten) beträgt 7 Millionen



Im Bild v.l.: Host-City Bürgermeister (Schruns) Karl Hueber, Sportminister Hugo Quaderer, Liechtensteiner Regierungschef Klaus Tschüscher, Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, Landesrat Mag. Siegi Stemer und Host-City Bürgermeister (Tschagguns) Herbert Bitschnau

Euro! Die VlbG. Landesregierung hat den Beschluss über ihren Anteil – 1,8 Millionen – kürzlich gefasst. 1,8 Mio. kommen vom Bund, 0,7 Mio. vom Fürstentum Liechtenstein, 1,3 Mio. aus EU, EOC, Sponsoren und der Region und 1,4 Mio. aus Teilnehmerbeiträgen. Zur Finanzierung der erforderlichen Infrastruktur in Vorarlberg sind 12,65 Mio. (Bund, Land, Region, Standortgemeinden, Sponsoren) veranschlagt. Unser Schanzenzentrum schlägt momentan mit 10,2 Mio. zu Buche. Weitere erforderliche Infrastruktur ist eine wettkampftaugliche Loipe in Gaschurn für die Nordische Kombination, event. eine Biathlonanlage in

Sulzberg und div. Adaptierungen in Liechtenstein. Die EYOF sind Europas größte Multi-Sportveranstaltung im Nachwuchssport und die Vorstufe der Olympischen Spiele. Wir wollen, und damit meine ich die Host City Schrums/Tschagguns, aber/und vor allem das ganze Montafon wird dem Publikum und Gästen aus ganz Europa, aber auch unserer Bevölkerung in den Austragungsorten ein unvergessliches Erlebnis bieten. Zu den Bewerbungen sind 49 Nationen eingeladen und insgesamt werden rund 1.500 Athleten sowie Betreuer erwartet. Auf dem Programm werden 8 Sportarten mit insgesamt 30 Disziplinen stehen.

## Unterzeichnung des Host-City-Vertrages

Am Mittwoch, dem 18. Jänner, konnte ich gemeinsam mit Bürgermeisterkollegen Karl Hueber aus Schrums in Innsbruck den Host-City-Vertrag für die Europäischen Winterjugendspiele 2015 unterzeichnen. Vertragsunterzeichner waren der Präsident des Europäischen Olympischen Komitees, Patrick Hickey, Präsident des NOK Liechtenstein Leo Kranz, Präsident des ÖOC Dr. Karl Stoss, Guido de Bont vom Europäischen Olympischen Komitee und der Generalsekretär des Österreichischen-Olympischen-Komitees, Dr. Peter Menzel.



im Bild v.l.: Bürgermeister Karl Hueber (Schrums), Präsident Karl Stoss (ÖOC), Präsident Patrick Hickey (EOC), Leo Kranz (NOK Liechtenstein), Bürgermeister Herbert Bitschnau (Tschagguns)



### Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Tschagguns

5. Jänner, Donnerstag – Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Tschagguns.

An diesem Tag (am späten Nachmittag), bekam auch Tschagguns die Auswirkungen des Sturmtiefs „Andrea“ zu spüren. Es gab u.a. einen Einsatz beim Campingplatz Zelfen kurz vor der Jahreshauptversammlung. Daher konnten nicht alle Wehrmänner von Beginn an mit dabei sein. Bei der JHV wurde von 4 Brandeinsätzen, 9 technischen Einsätzen und 11 Brandwachen berichtet. Von der FW Land wurden 4.665

Stunden im Jahre 2011 aufgewendet. Der Mannschaftsstand beträgt aktuell 54 Wehrmänner. Leider konnte an diesem Abend der Bezirksfeuerwehrinspektor Christoph Feuerstein aufgrund der Katastrophensituation nicht teilnehmen. Die entsprechenden offiziellen Ehrungen der Wehrmänner werden bei einem Kameradschaftsabend nachgeholt. Ich konnte Julius Bauer, Bernd Hinteregger, Heinz Feuerstein und Herbert Marent vorab die Geschenke der Gemeinde verbunden mit einem herzlichen Dank für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit überreichen.



**GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS  
VON 7.00 - 9.00 UHR GEÖFFNET**



**Ofenfrisches Brot und Gebäck  
von Walter`s Brotlädili**

**Bitschnau**

**SPAR** Mein Nahversorger



## Buntes Faschingstreiben im Gemeindeamt



In bester Laune präsentierten sich die Mitglieder des Gola-Vereines



Zahlreiche Kinder des Kindergartens kamen ins Gemeindeamt

Am Faschingsdienstag, dem 21. Februar, fand das inzwischen schon gewohnte „Faschingstreiben“ im Foyer des Gemeindeamtes statt. Ein Danke an die Golnis, die wiederum die Bewir-

tung übernommen haben. Schön, dass auch einige Maskierte das Gemeindeamt besucht haben. Höhepunkt des Vormittags war der Besuch der maskierten Kinder des Kindergartens

Tschagguns. Bei der gelungenen Tanzvorführung der Kinder machten zahlreiche Besucher begeistert mit.

## Vereinsmeisterschaften 2012



Am Samstag, dem 28. Jänner fanden bei herrlichen äußeren Bedingungen die Vereinsmeisterschaften des Wintersportvereines Tschagguns – Alpin am Golm statt, am folgenden Sonntag die Vereinsmeisterschaften im Rodeln auf der Rodelstrecke Latschau/Vandans. Gratulation dem WSV Tschagguns für die perfekte Organisation und Durchführung dieser Rennen! Ergebnisse dazu finden sie unter [wsv-tschagguns.at](http://wsv-tschagguns.at)

**montaVon**  
Versicherungsbüro Ammann Barthold Summer OG

GENERAL-AGENTUR DER VORARLBERGER LANDES-VERSICHERUNG



Ihre Versicherungsberater in Ihrer Nähe:



[markus.barthold@montavon.eu](mailto:markus.barthold@montavon.eu)  
0699/14121464



[bernhard.ammann@montavon.eu](mailto:bernhard.ammann@montavon.eu)  
0699/14121390



[walter.summer@montavon.eu](mailto:walter.summer@montavon.eu)  
0699/14121495

Wir beraten Sie gerne:  
Gantschierstraße 39 | 6780 Schruns | Telefon 05556/77655 | Fax 05556/77655-99 | [www.montavon.eu](http://www.montavon.eu)

## Tschaggunser Funkenabbrennen 2012

**26. Februar - Funkensonntag. Das bedeutete für Tschagguns wieder, neben einigen „kleineren“, „nicht offiziellen“ Funken, vier größere „offizielle“ Funken.**

Diese waren der Funken Äußere Mauren, Funken Kresta, Funken Latschau und der Funka ofm Land (Ortszentrum). Danke an die Funkenzünfte, Feuerwehren und alle Beteiligten, die dieses Brauchtum in Ehren halten. Ich glaube, dass besonders in

Tschagguns die Einheimischen und Gäste bei heißen Getränken wie Glühwein, Glühmoscht und Tee sowie bei „Funkaküchle“, „Funkawörscht“ und anderen Delikatessen das Funkenabbrennen hervorragend genießen konnten. Durch die Fackelläufe und das traditionelle Fackelschwingen wird das Ganze noch toll umrahmt. Ganz zu schweigen vom Fackelbau mit Volksschulkindern und der Funkenwachen im Vorfeld!



© IMAGO by Patriek Saly

### Show on Ice

Am 3. März fand ab 17 Uhr im Aktivpark Montafon das traditionelle Schaulaufen des Eislaufvereins Montafon statt. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm u.a. von allen

aktiven Sportlern des Eislaufvereins Montafon. Höhepunkt war vor allem eine Adaption des Kinofilmes „Footloose“. Die Veranstaltung wurde auch von verschiedenen KaderläuferInnen

aus Vorarlberg unterstützt und die Paarläufer Denise Ritsch und Simon Gabriel Ionian ergänzten das anspruchsvolle Programm. Gratulation für die Darbietungen!



Foto: Eislaufverein Montafon

### Diabolo-Race

**Diabolo-Race am Golm – das teuflische Rennen!** Am 10. März war es wieder so weit. **DAS Skitouren-Rennen auf einer der steilsten Pisten im Land mit garantierter Spannung für Teilnehmer und Zuseher stand auf dem Programm.**

Dieses Spektakel der Extraklasse wurde mit Live-Bildern von der Strecke auf eine LED-Wand im Start/Zielbereich übertragen. Bei der 4. Auflage dieses Rennens gab es heuer auch zusätzlich ein „short-cut Race“. Dabei bewältigten die Teilnehmer anstatt der gesamten Diabolo-Piste „nur“ den oberen Abschnitt. Das Diabolo-Race „hot“ war die gewohnt „verschärfte“ Variante mit Tragepassage über den Skitunnel und das Golmerjoch mit zweimaliger Bewältigung der Strecke. Die Gewinnerlisten sind im Internet einsehbar. Danke an Illwerke-Tourismus für die Durchführung dieser Veranstaltung. Danke auch an den WSV Tschagguns,



Foto: Veranstalter

der mit ca. 35 Personen tatkräftig zum Gelingen beigetragen hat!



### 92. Jahreshauptversammlung der Harmoniemusik

Die 92. Jahreshauptversammlung der Harmoniemusik Tschagguns fand am 13. Jänner im Vereinsstöbli der Harmoniemusik statt. Der Obmann David Bitschnau konnte an diesem Abend fast die vollzählige Harmoniemusik begrüßen. Nach der Verlesung des Protokolls und den verschiedenen Berichten gab es die Neuwahlen für die Vereinsjahre 2012 und 2013. Einstimmig wurde wiederum David Bitschnau zum Obmann gewählt, wofür ich ihm recht herzlich gratulieren konnte. Obmannstellvertreter wiederum Christian Loretz und Kapellmeister ist weiterhin Manuel Stross – sein Stellvertreter ist sein Bruder Andreas. Zwei Ehrungen standen an diesem Abend auf dem Programm. Für 15-jährige Mitgliedschaft – Herbert Schuster und für sagenhafte 50 Jahre Harmoniemusik - Rudi Bit-



schnau. Herzlichen Dank den Geehrten für ihre Treue zur Harmoniemusik. Erwähnenswert ist u.a., dass die Musik

das Musikstöbli in Eigenregie von einem Provisorium in eine angenehme Lokalität umgewandelt, umgebaut hat.

Energie für  
Kunst und Kultur:  
Wir sorgen dafür.



info@illwerkevkw.at  
www.illwerkevkw.at

**illwerke vkw**

### Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Latschau

Am Freitag, dem 6. Jänner, fand die 64. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Latschau statt.

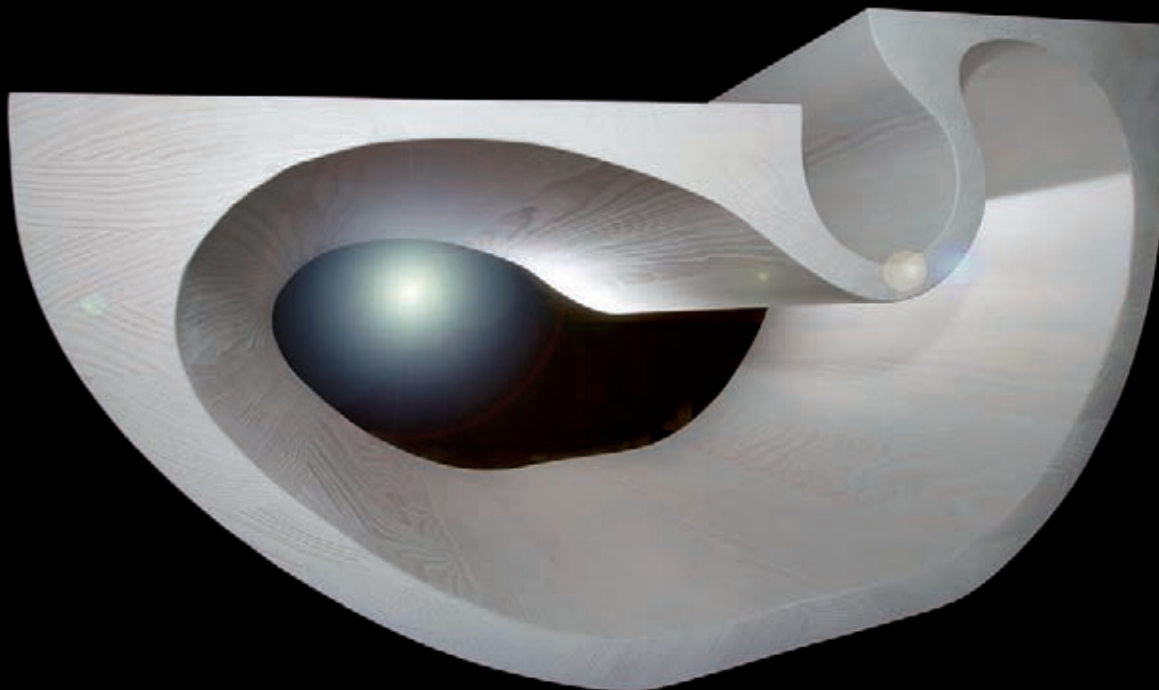
Auch bei dieser JHV konnte der Bezirksfeuerwehrenspektor aufgrund der Witterung und der damit verbundenen Einsätze nicht anwesend sein. Diese Ehrungen wurden abgesagt und werden bei einem Kameradschaftsabend nachgeholt. Auch an diesem Abend konnte ich mich bei der Feuerwehr für die vielen Einsätze während es Jahres bedanken. Einsatz bei der Feuerwehr bedeutet u.a. Zeitaufwand in

der Freizeit! Die Aufgabe der Gemeinde dabei ist, mit großer Unterstützung des Landes, den Wirkungsgrad und die Effizienz der Wehren zu stärken. Bei den momentanen Gemeindebudgets kein leichtes Unterfangen. Hier konnten aber die Verantwortlichen der Gemeinde Tschagguns bisher stets auf das Verständnis und die Einsicht der Wehren zählen. Wir werden, so wie in der Vergangenheit, gemeinsam das Fehlende und Mögliche bereitstellen, sowie nicht unbedingt Notwendiges auf später verschieben!



## fotografie & werbegrafik

Kunde: Atelier Auer  
Location: Tischlerwerkstatt  
Objekt: Wohnzimmertisch



[www.imago-saely.at](http://www.imago-saely.at)



## Kinderpass

**Ab Juni 2012 ist es soweit: Jedes Kind braucht seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument!**

Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern

nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur noch bis 15. Juni 2012. Jedes Kind braucht dann verpflichtend seinen eigenen Reisepass. Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermitein-

tragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum. Benötigte Unterlagen für die Beantragung eines Reisepasses sind: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und ein Passfoto.

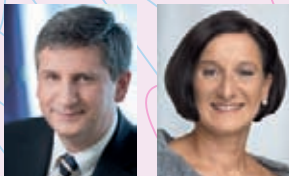
# AB JUNI 2012: URLAUB MIT DEM KINDERPASS.



**Machen Sie die  
Passkontrolle.**

[www.passkontrolle.at](http://www.passkontrolle.at)

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.



Eine Initiative von  
Außenminister und Innenministerin





Falder/Steu/ Foto: Katrin Zeidler

**Prima Pizza?  
Prima Pasta?  
Primavera!**

**Neu in  
Tschagguns!**

**pri  
ma  
vera**

Primavera heißt Frühling.  
Der steht für Frische,  
Vitalität und Lebensfreude.  
Und das wollen wir mit  
unseren Speisen und unserem  
Team an Sie weitergeben.  
Für Reservierungen und  
Informationen sind wir gerne  
für Sie da.

**Ristorante • Pizzeria**  
Zelfenstraße 11  
A 6774 Tschagguns  
T 05556 - 74 676

geöffnet:  
Di - So  
11 - 14 Uhr  
17 - 23 Uhr

Montag Ruhetag  
(außer an Feiertagen)



## Vom Weidmann zum Weltmeister 2. Jäger-Ski-WM vom 29. März bis 1. April 2012



Scharfes Auge, ruhige Hand, schneller Ski! Auf der Pirsch wie auch auf der Piste entscheidet eine Kombination aus Geschicklichkeit, Präzision und Ausdauer über Erfolg und Misserfolg. Doch wer kann am Besten beides – Schuss fahren und Schüsse abgeben? Am Golm entscheidet sich heuer bereits zum zweiten Mal, wer sich zu Recht Jäger-Skiweltmeisterin und Jäger-Skiweltmeister nennen darf.

### Großes Teilnehmerfeld

Bei der Erstausgabe 2011 waren 122 Teilnehmer aus fünf Nationen am Start. Tanja Mäser aus Schruns und Heinz Hagen aus Lustenau sicherten sich die begehrten Titel. Auch für dieses Jahr dürfen sich die Organisatoren bereits über zahlreiche Anmeldungen freuen. Zwei Disziplinen müssen dafür bewältigt werden. Die Teilnehmer fahren auf den Pisten des Golm einen leichten Riesentorlauf mit zwei Durchgängen und müssen auf halber Strecke an einem Schießstand jeweils zwei Schuss abgeben. Wer in seinen zwei Läufen die geringste Zeitdifferenz herausfährt und die meisten Ringe erzielt, gewinnt am Ende die zweite Jäger-Ski-WM. Den Teilnehmern winken neben dem Weltmeistertitel attraktive Preise wie zum Beispiel diverse Abschnitte, je eine nagelneue Blaser R8 für die Siegerin und den

Sieger sowie für die Sieger der Mannschaftswertung nagelneue HEAD-Skier, eigens kreierte jagdliche Sondermodelle. Mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm trifft die Jäger-Ski-WM mit Sicherheit auch bei allen Begleitpersonen, Besuchern und Fans voll ins Schwarze. Auch Nicht-Jäger sind herzlich willkommen und können in einer eigenen Klasse mit attraktiven Preisen ihr Können unter Beweis stellen.

**Nähere Infos zum Rahmenprogramm und zur Anmeldung auf [www.jaeger-ski-wm.com](http://www.jaeger-ski-wm.com) Anmeldeschluss: Montag, 26. März um 18.00 Uhr**

### Programm

Nach der Eröffnung am Donners-

tag und der separaten Tageswertung, dem jagdlichen Schießen in der Bürser Schlucht am Freitag, geht der eigentliche WM-Bewerb am Samstag, 31. März, auf der Weltcup-Strecke „Anita Wachter“ am Golm über die Bühne. Der Startbereich ist für Zuschauer und Schlachtenbummler leicht mit Wintersportgeräten zu erreichen (Sücka-Lift). Ab 10.00 Uhr startet der Riesentorlauf zur 2. Jäger-Ski-WM. Schlachtenbummler sind herzlich willkommen! Zwischen den Durchgängen und nach dem Bewerb ist auf der Terrasse des Berg-hof Golm Feiern angesagt, denn wer sich „Jäger-Ski-Weltmeister“ bzw. „-Weltmeisterin“ nennen darf, wird erst bei der Siegerehrung am Abend im Hotel Montafoner Hof gelüftet. In diesem Sinne: Die Jagd auf die Titel ist eröffnet!



Jäger, die auf der Piste genau so gut in Schuss sind wie auf der Pirsch, kennen heuer nur ein Ziel: das Montafon. Hallali zur 2. Jäger Ski WM.



1.800 Besucher, vier Bands und Showgruppen aus vier Nationen, eine Tanzfläche mit 200 m<sup>2</sup> – das sind die stolzen Zahlen des 4. Montafon Country- und Linedance Festivals. Auch das Jubiläumsfestival 2012 soll Country- und Linedance Herzen höher schlagen lassen.

## Schwimmbäder-Saisonkartenvorverkauf vom 2. bis 30. April



Es war ein toller Winter. Noch ist er nicht ganz zu Ende. Jedoch ist jetzt die Zeit, an die bevorstehende Sommer- und somit Badesaison zu denken. In der Zeit vom 2. bis 30. April sind die Saisonkarten für die Montafoner Freibäder in den Tourismusbüros der Gemeinden um 10 Prozent vergünstigt erhältlich.

### Montafoner Bade(s)pass

Auch in diesem Jahr gibt es zusätzlich zu den Saisonkarten der einzelnen Bäder die Saisonkarte „Mon-

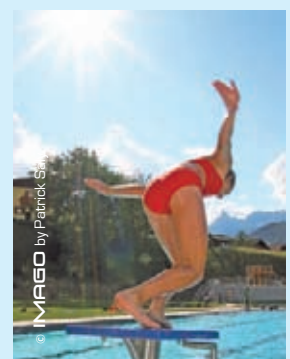
tafoner Bade(s)pass“. Gäste und Einheimische können so das Angebot flexibel und individuell nutzen. Das „Plantschparadies“ reicht vom Rätikonbad Vandans, Alpenbad Montafon in Schruns- Tschagguns, Aquarena St. Gallenkirch, Mountain Beach Gaschurn bis zum Freibad in Partenen. Einheimische und Gäste haben somit die Möglichkeit, mit einer Saisonkarte Fun & Action in allen Freibädern des Montafons zu genießen. Der Vorarlberger Familienpass gilt auch auf die Saisonkarten, somit

zahlen die Elternteile und das erste Kind, ab dem 2. Kind ist der Eintritt frei.

### Alpenbad Montafon - Öffnungszeiten:

**5. Mai bis 9. September 2012**  
täglich bei Schönwetter  
von 9.00 bis 20.00 Uhr  
Tel. 72166-41  
Bei jeder Witterung  
(außer bei Blitz/Sturm)  
jeden Mittwoch von 9.00 bis 12.00  
Uhr geöffnet.

Preise	Tageskarte	Saisonkarte	Bade(s)pass *
Erwachsene + Gäste mit Gästekarte	€ 5,20	€ 63,00	€ 92,00
Senioren (1952 und älter)	€ 4,50	€ 59,00	€ 85,00
Junioren (1993-95), 360-Card	€ 4,10	€ 54,00	€ 75,00
Kinder (1996-2005)	€ 3,20	€ 42,00	€ 55,00
Kinder (2006 und jünger)	gratis	gratis	gratis
Aktivclub-Gäste gratis			
Gäste mit Montafon-Silvretta-Card gratis			
Abendkarte (ab 17.00 Uhr)	€ 3,00		
Gäste ohne Gästekarte	€ 7,00		





## 5. Montafon Alpine Trophy - Jugendfußball auf Top-Niveau

**Vorarlbergs größtes Jugendfußballturnier, die Montafon Alpine Trophy, mit rund 70 Mannschaften aus 5 europäischen Nationen geht bereits zum 5. Mal vom 8.-10. Juni 2012 in Schruns-Tschagguns über die Bühne.**

Seit Februar ist die 5. Montafon Alpine Trophy bereits ausverkauft. 1.600 Jugendliche kämpfen um das "runde Leder", um Tore und Siege und messen sich auf Plätzen, die internationalen Spitzenclubs würdig sind. Clubs wie Lazio Rom, Werder Bremen und der regierende Weltmeister, die Spanische Fußball Nationalmannschaft, haben ihre Trainingslager in Schruns-Tschagguns

verbracht, ein Gradmesser dafür, dass das Montafon in Sachen Fußball immer "am Ball" ist. Mit der Stiftung „Euro-Sportring“ als Partner, der internationale Fußball- und Handball-Turniere in 13 europäischen Ländern durchführt, an denen jedes Jahr über 8.000 Mannschaften aus über 30 Ländern teilnehmen, ist die Schruns-Tschagguns Tourismus GmbH seit Monaten in der detaillierten Vorbereitung. 1.600 Jugendliche werden in den Orten Schruns, Tschagguns, Gaschurn, St. Gallenkirch und Vandans in den verschiedensten Kategorien untergebracht. Bei der großen Eröffnungsfeier des Turniers am Freitag abend im Fuß-



ballstadion Schruns-Tschagguns gibt es für Teilnehmer und Zuschauer ein tolles Rahmenprogramm. Die „Players-Party“ findet am Samstag, 9. Juni im LIMO in St. Gallenkirch statt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im Rahmen der Montafon Alpine Trophy ist frei. Vorbei schauen lohnt sich!

### Bleiben Sie informiert

**Verschiedene Medien der Tourismusbüros sind nicht nur für Gäste und Gastgeber, sondern auch für Einheimische interessant, die nicht direkt im Tourismus tätig sind. Diese stehen kostenlos zur Verfügung.**

Was ist los im Montafon? Dieser Frage geht das Magazin „Monat Aktuell“ alle vier Wochen nach. Veranstaltungen im Bereich Kunst, Kultur sowie Sport werden talweit präsentiert und in dem umfangreichsten und aktuellsten Veranstaltungskalender des Montafons übersichtlich dargestellt. Das „Monat Aktuell“ wird kostenlos an jeden Montafoner Haushalt per Post zugestellt. Im täglichen „Heute Aktuell“ erhalten alle Montafoner Gastgeber per Email

eine Übersicht mit Wetter, Veranstaltungen und Tipp des Tages. Auf einer A4-Seite wird dargestellt, was Gäste und Einheimische an diesem Tag erleben können. Diese Information steht bereits am Vortag zur Verfügung. Auf [www.schruns-tschagguns.at](http://www.schruns-tschagguns.at) oder [www.hochmontafon.eu](http://www.hochmontafon.eu) kann man sich für diesen kostenlosen Service anmelden. In den örtlichen Tourismusbüros warten zudem viele weitere nützliche Informationen auf Gastgeber und Einheimische. So enthält die Aktivkarte Sommer neben Wander- und Themenwanderwegen auch Nordic-Walking, Mountainbike- und E-Bike Strecken. Verschiedene Wege und Strecken sind nicht nur in die Karte eingezeichnet,

sondern auch näher erläutert. In der Winterversion sind Winterwanderungen, Langlaufstrecken und markierte Schneeschuhwegen zu finden. In der Broschüre „Bergerlebnisse“ werden die spannendsten Abenteuer, die die Montafoner Bergwelt zu bieten hat, präsentiert. Natürlich steht Einheimischen auch die Möglichkeit offen, an geführten Wanderungen von Bergaktiv teilzunehmen, die in einem eigenen Druckwerk zu finden sind. Nutzen auch Sie diese Möglichkeiten, informiert zu sein bzw. zu bleiben und an den vielen Angeboten im Montafon teilzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit gerne in den Tourismusbüros.

### Flohmarkt im Aktivpark Montafon am 29. April 2012

Bereits zur Tradition geworden, bietet der Flohmarkt eine tolle Möglichkeit für Handel, Schnäppchenjagd und Geselligkeit. Jeder ist eingeladen, sich an diesem Markt mit einem Stand zu beteiligen. Hier findet man, was man schon immer gesucht hat. Es wird jedoch versucht, eine heimische Flohmarktatmosphäre zu schaffen. Daher sind keine fahrenden Händler und gewerblichen Verkäufer zugelassen. Die Veranstaltung ist wie immer komplett überdacht und somit wetterun-

abhängig. Anmeldungen sind bis 27. April bei Schruns-Tschagguns Tourismus möglich. Am Flohmarkttag ist der Aktivpark Montafon ab 6.00 Uhr für den Aufbau geöffnet. Die Ausstellergebühr beträgt € 12,- (für zwei Meter) und wird am Ausstellungstag eingehoben. Verkaufstische müssen selber mitgebracht werden. **WICHTIG:** vor 16.00 Uhr ist das Veranstaltungsgelände für den Abbau der Stände gesperrt. Für Bewirtung ist durch den Eislaufverein Montafon bestens gesorgt.



Information und Anmeldung für Standbetreiber bei Schruns-Tschagguns Tourismus, Tel.: 72166-0, [info@schruns-tschagguns.at](mailto:info@schruns-tschagguns.at)

## Gästeehrungen

### 10 Jahre

Familie Silke & Stefan SCHÜLER mit Dennis und Janika aus Ebringen, DEUTSCHLAND, 5 Jahre im **Haus Amrei**  
Ehepaar Rinie & Hans KOK aus Veenendaal, NIEDERLANDE, 5 Jahre bei **Hildegard Stemer**  
Ehepaar Henny & Jan TROOST aus Nunspeet, NIEDERLANDE, 5 Jahre bei **Hildegard Stemer**  
Herr Karlheinz STRAUCH aus Lahr, DEUTSCHLAND, 5 Jahre im **Haus Helga Stocker**  
Familie Karin & René BÜCHER mit Michelle und Jasmin aus Braunau, SCHWEIZ, 5 Jahre bei **Ingrid u. Gerhard Salzgeber**  
Ehepaar Bettina & Anton SONTHEIMER aus München, DEUTSCHLAND, 5 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
Frau Ruth WALLIMANN & Herr Stephan KLARER mit David aus Zürich, SCHWEIZ, 5 Jahre im **Hotel Montabella**  
Frau Erika TOBLER aus Zürich, SCHWEIZ, 5 Jahre im **Hotel Montabella**  
Familie Veronika & Werner LOOSER mit Florian aus Bütschwil, SCHWEIZ, 6 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
Herr Erich ARMBRUSTER aus Seelbach, DEUTSCHLAND, 6 Jahre im **Haus Helga Stocker**  
Ehepaar Maria & Joachim PRAWITZ aus Leimen, DEUTSCHLAND, 6 Jahre im **Haus Fiel**  
Familie Esther & Marcel SCHÄPPER mit Yannic aus Henau, SCHWEIZ, 7 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
Ehepaar Vinie & Willem BAKHUIS aus Almelo, NIEDERLANDE, 7 Jahre bei **Erika Salzgeber**  
Familie Judith & Erik BAKHUIS mit Bran und Guus aus Almelo, NIEDERLANDE, 7 Jahre bei **Erika Salzgeber**  
Familie Bianca & Marc PFEIFFER mit Kim und Luc aus Almelo, NIEDERLANDE, 7 Jahre bei **Erika Salzgeber**  
Familie Patricia & Rudy BELD mit Jop aus Albergen, NIEDERLANDE, 7 Jahre bei **Erika Salzgeber**  
Familie Doris & Balthasar GASSMANN mit Cyrill und Silas aus Gunzwil, SCHWEIZ, 7 Jahre im **Haus Amreili**  
Familie Sonja KÜHNE mit Sandra und Stephan aus Gunzwil, SCHWEIZ, 7 Jahre im **Haus Amreili**  
Familie Kerstin & Ingo Winkler mit Sabrina aus Chemnitz, DEUTSCHLAND, 7 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
Frau Agathe GLARNER aus Meiringen, SCHWEIZ, 8 Jahre bei **Ingrid & Gerhard Salzgeber**  
Frau Hildegard SCHELLE aus München, DEUTSCHLAND, 9 Jahre bei **Ingrid & Gerhard Salzgeber**  
Ehepaar Sonja & Tobias HIEBING aus Homberg, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei **Frau Elisabeth Fleisch**  
Herr Dr. Johannes KISCH aus Westoverledigen, DEUTSCHLAND, 10 Jahre (immer mit einer Schulgruppe) im **Haus Botzi**  
Herr Dr. Martin FINSCHOW aus Westerstede, DEUTSCHLAND, 10 Jahre (immer mit einer Schulgruppe) im **Haus Botzi**  
Frau Christa LEI aus Birsfelden, SCHWEIZ, 10 Jahre im **Hotel Cresta**  
Herr Willy WEISSENBARGER aus Basel, SCHWEIZ, 10 Jahre im **Hotel Cresta**  
Herr Evert Jan HUISSOON aus Veenendaal, NIEDERLANDE, 10 Jahre im **Haus Schuchter**  
Familie Brigitte & Giuseppe MARANGHINO mit Emmanuele aus Siglistorf, SCHWEIZ,  
10 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
Familie Amelia CIRELLI & Peter JOLLER mit Oliver und Severin aus Wohlen, SCHWEIZ, 10 Jahre bei **Irma Hoor**  
Familie Beatrice & Markus RÜSCH mit Nadine und Ramon aus Frasnacht, SCHWEIZ, 10 Jahre bei **Irma Hoor**  
Ehepaar Vreni & Werner MATHIS aus Buochs, SCHWEIZ, 10 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
Familie Claudia & Marcus PEUKER mit Malena aus Thalheim, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei **Ingrid Gerhard Salzgeber**  
Familie Anette & Christoph SÄTTLER mit Paul und Tobias aus Asperg, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei **Barbara Wachter**  
Familie VAN VOORTHUIZEN und Herr KOOS aus Renswoude; NIEDERLANDE, 10 Jahre im **Hotel Cresta**  
Ehepaar Ursula & Hubert DORNER aus Wilhelmsdorf, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei **Doris Essig**  
Familie Luzia & Jürgen REICHLE mit Pia und Florian aus Wilhelmsdorf, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei **Doris Essig**

### 11 bis 20 Jahre

Familie Monika & Kurt WENK mit Sara und Selina aus Henau, SCHWEIZ, 11 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
Familie Maria & Ryszard KASZUBSKI mit Marcin und Michat aus Radlin, POLEN,  
15 Jahre in Tschagguns (10 Jahre bei **Loretz Maria**)  
Ehepaar Rosmarie & Karl-Friedrich BODIN aus Heuchelheim, DEUTSCHLAND, 15 Jahre im **Haus Plamont**



Ehepaar Inge & Gerd GINZEL aus Giessen, DEUTSCHLAND, 15 Jahre im **Haus Plamont**  
 Ehepaar Astrid & Osi SAGER aus Eschenbach, SCHWEIZ, 15 Jahre im **Haus Platzis**  
 Familie Ricarda & René OPITZ mit Hannes aus Chemnitz, DEUTSCHLAND, 15 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
 Ehepaar Doris & Remigi KÄSLIN aus Oberdorf, SCHWEIZ, 15 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
 Familie Gretel & Thomas BURKHARDT mit Anke und Lena aus Heubach, DEUTSCHLAND, 15 Jahre im **Haus Platzis**  
 Familie Margit & Leo HURLER mit Lea und Tim aus Herbrechtingen, DEUTSCHLAND, 15 Jahre im **Haus Platzis**  
 Familie Jose & Frits VAN DE WATER mit Ivar und Nadies aus Den Bosch, NIEDERLANDE, 15 Jahre bei **Maria Schuchter**  
 Herr Kasimir KUMIEGA, Herr Willi WEINDL, Frau Gabi GRÄF aus München, DEUTSCHLAND,  
 16 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
 Familie Nelly & René LÜSCHER mit Lisa und Patrick aus Oftringen, SCHWEIZ, 16 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
 Familie Marianne & Fredi SCHÜTZ mit Elise und Christoph aus Zofingen, SCHWEIZ, 16 Jahre bei **Ingrid u. Gerhard Salzgeber**  
 Familie Maja & Kurt BIERI mit Riccarda aus Henau, SCHWEIZ, 16 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
 Familie Kathrin & Jörg BLACH mit Steve und Kevin aus Ottendorf-Okrilla, DEUTSCHLAND,  
 16 Jahre in Schruns-Tschagguns, heuer bei **Simon Bahl**  
 Ehepaar Hinderike & Heinrich MATTHIESEN aus Hamburg, DEUTSCHLAND, 20 Jahre bei **Salzgeber Ingrid**  
 Ehepaar Karin & Rudolf BERMANN aus Bensheim, DEUTSCHLAND, 20 Jahre bei **Ingrid & Gerhard Salzgeber**  
 Herr Zlatko PETEK aus Essen, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im **Haus Morscher**  
 SG Gattendorf aus Gattendorf, DEUTSCHLAND, 20 Jahre bei **Kilian Konzett**  
 Herr Norbert MEINERS, aus Ommersheim, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im **Ferienhaus Botzi**  
 Herr Helmut MEINERS, aus Ommersheim, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im **Ferienhaus Botzi**  
 Herr Reiner VOGELGESANG aus Ommersheim, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im **Ferienhaus Botzi**  
 Herr Ralf PALTZER aus Ommersheim, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im **Ferienhaus Botzi**  
 Herr Bernhard MEYER aus Ommersheim, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im **Ferienhaus Botzi**  
 Herr Rudi THEOBALD aus Ommersheim, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im **Ferienhaus Botzi**  
 Herr Reiner HARTZ aus Ommersheim, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im **Ferienhaus Botzi**  
 Herr Peter MOHR aus Ommersheim, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im **Ferienhaus Botzi**  
 Herr Martin DEUTSCH aus Ommersheim, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im **Ferienhaus Botzi**  
 Familie M.F.C. & Siegfried LICHTENEGGER aus Eindhoven, NIEDERLANDE,  
 20 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
 Ehepaar Irene & Alexander FÜRST aus München, DEUTSCHLAND, 20 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**

**21 Jahre und mehr**

Ehepaar Marijke & Enno DE HAAN aus Zwartsluis, NIEDERLANDE, 22 Jahre bei **Maria Loretz**  
 Herr Manfred LEONHARDT aus Velbert, DEUTSCHLAND, 22 Jahre im **Haus Morscher**  
 Familie Ina & René GADELLAA mit Natascha, Vanessa und Fenne aus Veenendaal, NIEDERLANDE,  
 25 Jahre im **Haus Schuchter**  
 Herr Rolf PETER aus Baden-Baden, DEUTSCHLAND, 25 Jahre im **Haus Waldesruh**  
 Ehepaar Doris & Hans-Willi DELFS aus Velbert, DEUTSCHLAND, 26 Jahre im **Haus Morscher**  
 Ehepaar Hannelore & Klaus STRÖSSINGER aus Bensheim, DEUTSCHLAND, 30 Jahre bei **Ingrid und Gerhard Salzgeber**  
 Ehepaar Barbara & Roland KÖNIG aus Bühl, DEUTSCHLAND, 35 Jahre im **Haus Waldesruh**  
 Herr Josef EBLE aus Seelbach, DEUTSCHLAND, 40 Jahre im **Haus Helga Stocker**



### Montafoner Museen informieren



**Dienstag, 24. April, 20 Uhr,  
Lünerseewerk/Schauraum, Latschau  
„Oberwasser – Unterwasser -  
Energie durch Höhendifferenz“  
ein Vortrag mit Mag. Walter Zirker**

Bereits seit dem Mittelalter war im Montafon die Wasserkraft für viele Arbeitsabläufe in Gewerbe und Handwerk von wesentlicher Bedeutung. Wassergetriebene Laufräder wurden in einfacher Weise für den mechanischen Antrieb von Geräten genutzt. Kleine und größere Wasserläufe, teilweise künstliche Mühlbäche trieben Mühlen, Sägen, Hanfreiben, Lodenwalken, Flachsstempfen, Schmiedehämmer, Ölpresen, Gips- und Papiermühlen und Alpbutterrührfässer an. So bestanden um die Mitte des 19. Jahrhunderts

mindestens 200 mechanische Kraftanlagen im Montafon. Das von Werner von Siemens 1866 entdeckte dynamoelektrische Prinzip ermöglichte mittels Turbine und Generator die Umwandlung von Wasserkraft in elektrischen Strom. Mit der Erzeugung und praktischen Anwendung von elektrischer Energie wurden völlig neue Möglichkeiten eröffnet, die das menschliche Leben in unabsehbarer Weise veränderten. Um 1890 entstanden im Montafon die ersten lokalen Kraftwerke, die erst zur Lichterzeugung und dann auch zum Betrieb verschiedenster Maschinen und Haushaltsgeräte Strom erzeugten. In den folgenden Jahrzehnten wurden zahlreiche gewerbliche und kommunale Kleinkraftwerke entlang der Ill und ihrer Nebenflüsse errichtet. Die Nutzung der Wasserkräfte durch die Vorarlberger Illwerke AG seit den 1920er Jahren in Großkraftwerken bedeutete eine grundlegende Änderung der Energiegewinnung. Mit der Errichtung des Vermuntwerkes begann der systematische Ausbau der Wasserkräfte in einem neuen industriellen



Foto: illwerke/vkw

Maßstab, der das Montafon nachhaltig veränderte. Die Errichtung der Werke Obervermunt, Rodund I und Latschau optimierten die Wassernutzung. In diesem Zusammenhang muss auch auf den forcierten Ausbau der Wasserkräfte während der Kriegsjahre hingewiesen werden, der unter starker Heranziehung von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erfolgte. In den folgenden Jahrzehnten entstanden weitere Kraftwerke, u. a. Lünersee, Walgau, Kops II sowie mehrere Beckenanlagen, die eine optimale Ausnutzung des gefassten Wassers ermöglichen. Die Nutzbarmachung der Wasserkräfte hat das Montafon zu einer der bedeutendsten Stromerzeugungsregionen in Mitteleuropa gemacht.

### Kameradschaftsabend der Feuerwehr Latschau

Am Samstag, dem 17. März, fand im Gasthof Montabella der Kameradschaftsabend statt. Bei diesem Abend, zu dem auch die Partnerinnen eingeladen worden waren, wurden auch wieder Ehrungen von langjährigen Feuerwehrmitgliedern vorgenommen.

Kommandant Dietmar Bitschnau konnte Abschnittsfeuerwehrkommandant (AFK) Josef Kieber und Pfarrer DDr. Peter Bitschnau sowie fast alle Feuerwehrkameraden mit Begleitung begrüßen. In diesem Jahr wurden Peter Bitschnau und Karl Bahl geehrt. Peter Bitschnau kam im Jahr 1972 zur Feuerwehr und wurde für 40 Jahre Treue mit der Feuerwehrmedaille in Silber vom Land Vorarlberg geehrt. Karl Bahl wurde zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Latschau ernannt. Zum Schluss wurde unseren Ehrenmitgliedern Armin Salzgeber



Im Bild v.l.: Dietmar Bitschnau, Daniel Bitschnau, Peter Bitschnau, Pfarrer DDr. Peter Bitschnau, Ernst Bahl, Armin Salzgeber, AFK Josef Kieber und Karl Bahl

und Ernst Bahl zu ihrem 70. Geburtstag eine Anerkennung überreicht. Alle

Wehrkameraden möchten den Geehrten noch recht herzlich gratulieren.



## Stumme Nonne strapaziert Ihre Lachmuskeln



Die Spielgruppe Latschau inszeniert auch dieses Jahr wieder Theater vom Feinsten



Die Spielgruppe Latschau startet im April in die neue Spielsaison. Freuen Sie sich auf:

### „SCHWESTER IMACULATA“

Eine himmlische Komödie von Sabine Hofschweiger-Zihr, bearbeitet von Thomas Caracristi

Die Nonne Imaculata ist ihrer Tollpatschigkeit wegen in ihrem Kloster nicht mehr willkommen. Sie wird in eine kleine Pfarre nach Süditalien an die Seite eines in Ungnade gefallenen Jungpriesters versetzt. Als bei ihrer Ankunft vor dem dortigen Pfarrhaus ein Ganove versehentlich seinen Koffer mit dem ihren vertauscht, nehmen die Missverständnisse und Verwechslungen ihren Lauf ...

#### Personen:

Schwester Imaculata  
Anneliese Bitschnau

Rita (ihre Nichte)  
Bernadette Frick

ehrwürdige Mutter Oberin  
Irmgard Bitschnau

ehrwürdiger Abt Primus  
Erich Morscher

Padre Guido (junger Pater im Exil)  
Reinhard Pfefferkorn

Jacomo (möchtegern Gangster)  
Wilfried Heim

Signiora Carlotta Cravalli (Opernsängerin) - Hildegard Marent

Josef (Reisender)  
Enrico Gabl

Maria (Reisende)  
Susanne Bitschnau

Max Schnell (Reisender)  
Lukas Stüttler

Feuerwehrmann, Kaplan, Tourist  
Stefan Gabl

Pater Cornelius  
Thomas Caracristi

#### Nonnenchor:

Renate Bitschnau, Petra Stocker,  
Elke Loretz, Sophie Erhard,  
Susanne Bitschnau, Brigitte Schreiber

#### Regie:

Thomas Caracristi und Siegfried Loretz

#### Premiere:

21. April 2012 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Latschau

#### weitere Vorstellungen:

27. 28. und 29. April, 4. und 5. Mai  
um 20.00 Uhr

6. Mai um 15.30 Uhr (Nachmittagsvorstellung)

11. und 12. Mai um 20.00 Uhr

Eintritt: EUR 9,00

#### Kartenvorverkauf:

ab 12. April 2012 bei Hildegard Marent  
von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00  
bis 17.00 Uhr, Tel.: 0680/2462798

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Spielgruppe Latschau!

## News vom Golfclub Montafon

**Wiedereinstiegs- bzw. Kennenlern-Jahr**  
im Golfclub Montafon



.....

**Angebot:\***

**€ 607,-**

zzgl. € 43,- ÖGV Beitrag  
Gültig bis Jänner 2013.  
Spielrecht im Golfclub Montafon und weltweit auf fast allen Golfplätzen.

.....




\* Die Kennenlernmitgliedschaft ist nur für eine Spielzeit gültig, danach muss die Mitgliedschaft gekündigt werden, ansonsten wandelt sie sich automatisch in eine Vollmitgliedschaft fürs Folgejahr zu den üblichen Konditionen. Wir würden uns freuen, Sie wieder bzw. neu bei uns im Golfclub Montafon willkommen zu heißen.

Infos unter: [www.golfclub-montafon.at](http://www.golfclub-montafon.at) oder +43(0)5556-77011

**Anfänger-Mitgliedschaft 2012**  
im Golfclub Montafon



**Angebot 1:\***

**€ 350,-**

Gültig bis Jänner 2013  
ohne Mitgliedskarte  
ausschließlich im Golfclub Montafon

.....

**Angebot 2:\***

**€ 393,-**  
inkl. ÖGV Beitrag

Gültig bis Jänner 2013  
selbstverständlich im Golfclub Montafon  
und weltweit auf fast allen Golfplätzen.




\* Die Anfängermiitgliedschaft ist nur für eine Spielzeit gültig, danach muss die Mitgliedschaft gekündigt werden ansonsten wandelt sie sich automatisch in eine Vollmitgliedschaft für ein Jahr zu den üblichen Konditionen. Weiters ist eine Platzreservierung erforderlich welche Sie gerne in allen Golfclubs absolvieren können.

Infos unter: [www.golfclub-montafon.at](http://www.golfclub-montafon.at) oder +43(0)5556-77011

## Neues Projekt: Gagla & Tö



Mal ehrlich: Welcher Verein stand noch nie vor dem Problem mit dem Nachwuchs? Bei diesem Problem sind Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Vereinen sehr wichtig und hilfreich. Aus diesem Grund haben sich die Jugendreferenten der HM Tschagguns, der TK Gantschier und des MV St. Anton i.M. zusammengetan, um ihre gesamten Jungmusikanten zusammenzuschließen und gemeinsam zu musizieren.

So ist „Gagla & Tö“ entstanden! Die jungen Musiker treffen sich zweimal im Monat, um unter der

musikalischen Leitung von Fabienne Marent zu proben. Die Proben sollen aber nicht unbelohnt bleiben! Die fleißigen Musiker von „Gagla & Tö“ dürfen ihr Können als „Vorguppe“ der großen Musik auf den jeweiligen Frühjahrs- bzw. Cäcilienkonzerte der drei Vereine unter Beweis stellen. Unter dem Motto MUSIZIERA ISCH SCHÖ BI GAGLA & TÖ freuen wir uns alle auf ein spannendes und hoffentlich erfolgreiches Jahr mit unseren Jungmusikanten!

### Das sind unsere Jungreferenten:

- Keßler Michael & Stross Andreas (HM Tschagguns)
- Wachter Rebecca & Marent Fabienne (TK Gantschier)
- Pointner Aneka & Fleisch Daniel (MV St. Anton i.M.)

Um mehr junge Musiker für das

Projekt „Gagla & Tö“ bzw. die HM Tschagguns zu begeistern, veranstalten wir am Montag, dem 16.04.2012 von 9:30 – 10:30 Uhr einen Infovormittag mit der Militärmusik Vorarlberg im Turnsaal der Volksschule Tschagguns. Hierbei werden den Kindern die verschiedenen Instrumente, welche bei der Harmoniemusik gespielt werden, vorgestellt. Anschließend veranstalten wir am Mittwoch, dem 18.04.2012 von 18:30 – 19:30 Uhr einen Infoabend im Probelokal der Harmoniemusik (direkt unter dem Kindergarten – selber Eingang). Dabei können Ihre Kinder, falls sie sich für ein Instrument begeistern, dieses nochmal ausprobieren und auch weitere Informationen erhalten. Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass am Sonntag, dem 22.04.2012 ein Tag der offenen Tür in der Musikschule Montafon stattfindet.



## Dankeschreiben der Fasnattblättli-Redaktion

DANK E allen, die einen Beitrag für das Fasnattblättli 2012 eingesandt oder mitgeteilt haben. Denken Sie bitte auch während des Jahres an das Einsenden lustiger Begebenheiten, Stichworte genügen! Bitte an folgende Adressen senden:

Per Post > An das Bürgerservice - Fasnattblättli, Gemeindeamt Tschagguns  
Per E-Mail > fasnattblaettli@gmx.at oder fasnattblaettli@cable.vol.at

Beste Grüße - das Fasnattblättli-Redaktionsteam



## Der Jugend gehört die Zukunft



(sm) Der Nachwuchsarbeit wird beim Eishockeyclub EHC Aktivpark Montafon seit Gründung besonderes Augenmerk geschenkt. Heimische Jugendliche für den schnellsten Mannschaftssport zu begeistern lautet die Devise.

Die in der Vorarlbergliga erfolgreiche Kampfmannschaft ist das Ergebnis dieser Bemühungen. Aushängeschild des Vereins ist Manuel Ganahl. Manuel ist ein Leistungsträger bei den Moser Medical Graz99ers in der Erste Bank EBL. Das Eishockey-ABC erlernte der heutige Profi beim EHC-Trainer Jiri Jungwirt. Dass im Eishockey auch Mädchen ihren Platz finden, zeigen die Einberufungen von Martina Filzmaier und Miriam Grauf in das U15 Damen-Nationalteam.

### Qualifizierte Eishockey-Ausbildung

Unter kundiger Anleitung von Miro Stolc, Patrick Ganahl, Bernhard Dügler und Ronald Netzer bietet der EHC Aktivpark Montafon mehr als 60 Kindern die Möglichkeit, Eishockey zu erlernen und zu spielen. Wichtig bei den vier- bis neunjährigen Kindern sind das Spaßmoment, die Spielfreude. Da beim Eishockey jeder auf jeden angewiesen ist, läuft ohne Kameradschaft im Team nichts.

### U9 Bambini (2003 und jünger)

Im Rahmen des IIHF-Programms



Bild von l.n.r.: Co-Trainerin Jacqueline Thode, Martina Filzmaier, Miriam Grauf und Trainer Jyri Kuivala

„learn to play“ spielen unsere Bambinis in der Vorarlberger Meisterschaft mit. Auf spielerische Art wird den Kindern das Eislaufen beigebracht. Gespielt wird auf Kleinfeld.

### U11 Superminiknaben (2001 und 2002)

Mannschaften aus Vorarlberg, Deutschland (Bodenseegebiet) und der Schweiz (Rheintal) spielen auf Kleinfeld in Turnierform um den Vorarlberger Meister.

### U13 Miniknaben (1999 und 2000)

Unsere „Minis“ behaupten sich in der starken Schweizer Meisterschaft im guten Mittelfeld. Mit den läufe-

risch starken Schweizer Teams konnten unsere Buben und Mädchen beim Spiel auf ganzer Eisfläche mithalten. Mit Tormann David Felder wächst ein großes Talent heran.

### U15 Damen-Nationalteam

Vor kurzem hat sich das Österreichische U15 Damen-Nationalteam mit jenen von Tschechien, Deutschland und der Schweiz gemessen. Martina Filzmaier und Miriam Grauf durften in Dvur Kralove (bei Prag) im Rot-Weiss-Roten Dress erstmals Turnierluft auf hohem Niveau schnuppern und konnten wichtige Erfahrungen sammeln. Der Verein gratuliert den beiden Mädchen!

# Dr Tschagguser Funka „Ofm Land“

Bereits zum 2. Mal hat sich auch heuer wieder eine kleine Schar Freiwilliger zusammengefunden, um am neuen „alta Funkaplatz“ die Tradition des Funkens zu organisieren und die Abwicklung der Veranstaltung hat auch allgemein Anklang gefunden.

### Brauchtum und Tradition

Der Name ist abgeleitet vom Flurnamen „Of m Land“, der Platz, an dem der Funken auch steht. Den Idealisten, die sich auch heuer wieder zusammengefunden haben, ist es ein Anliegen, dass diese alte Tradition in ihrer ursprünglichen Form weiterlebt und nicht zu einem Showevent verkommt. Brauchtumspflege dient auch dazu, die Bevölkerung wieder zusammenzubringen und angesichts der vielen begeisterten Zuschauer und Fackelschwinger ist das auch gelungen. Damit das Brauchtum überlebt, braucht es aber auch die Jugend. Daher ist es besonders erfreulich, dass so viele Jugendliche am Samstag und Sonntag aktiv dabei waren. Der Funken ( entgegen anderslautenden Gerüchten wurde außer den Kreuzen nichts genagelt ) wurde von Jungen gebaut, war gerade und brannte wunderbar herunter. Auch bei den anderen Arbeiten leisteten sie zahlreiche Hilfe und die Funkenwache war fast zur Gänze die Domäne der Jugend. In diesem Sinne wurde auch von den „Funknern of m Land“ erstmalig mit den Schülern der 3. + 4. Klasse der VS Tschagguns eine Fackelbauaktion durchgeführt. Zum Glück halfen uns der Direktor Rainer Schlatter und Anni Hausberger, sonst wären wir dem Ansturm nicht gewachsen gewesen. Am Samstag gab es dann Fackelbau für Alle und das Angebot wurde von Groß und Klein, Einheimischen und Gästen zahlreich in Anspruch genommen. Der Dank waren dann die vielen Fackelschwinger am Sonntag. Die Einnahmen aus freiwilligen Spenden für die Fackeln ( immerhin € 406,40 ) wurden, zum Thema Jugend und Gemeinschaft passend, der Schrunser Aktion



Der Tschagguser Funken „Ofm Land“ 2012

zur Unterstützung von Asylantenkindern: „ Diese Kinder brauchen wir!“, gespendet. Dank der Jugend des WSV-Tschagguns wurde auch heuer wieder ein Fackellauf vom Ziegerberg bis zum Funken durchgeführt und mit diesem Feuer dann der Funken angezündet.

### Tschagguser Funkenhexe zur schönsten des Landes gekürt



Gertraud und Christian Sirowy bastelten mit viel Liebe und Perfektion die schönste Hexe Vorarlbergs

Unsere Funkenhexe „Gerti“ ( nicht verwandt und nicht verschwägert ! ) hat nur mit ganz knappem Rückstand bei der erstmalig durchgeführten Prämierung der „schönsten“ Montafoner Funkenhexe den 2. Platz errungen. Als Dank „hot si`s of`m Funka met ma ghöriga Schnall verropft und ischt im hoha Boga davo gfloga !“ Aber bei der Abstimmung durch vol.at (Internet), wer die schönste Hexe im Land verbrannt hat, wählten die vol.at Nutzer unsere Hexe zur schönsten in Vorarl-

berg. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und werden den Hauptgewinn mit allen unseren Helfern und Unterstützern teilen. Besonderer Dank gebührt Harald Bitschnau und dem Funkenmeister BM Herbert Bitschnau, die den Großteil der Organisation übernahmen. Neben den Grundbesitzern, ohne die es nicht ginge ( sobald`s usgoberat ischt, wöran dia Wisana grechtat ), der Familie Tsohl, die für Essen und Trinken sorgte, unterstützten uns auch die Firma Vonbank (Funkenbude mit Baumaterial), Stütler Transporte (Kranarbeiten) und das Lünserseewerk der VIW in unkomplizierter und dankenswerter Weise. Aber da sind noch viele mehr! Andreas Walter mit Pyrotechnikmaterial und Fackeln für den Lauf. Das Team vom Bauhof Tschagguns, Hermann Wachter für das Fackelholz, Erich Morscher, „föer dia wunderbara Funkaküachli“ ( der ischt ender o froh gsi, dass ds Material usganga ischt ), der Feuerwehr, der Harmoniemusik, und, und, und... „allna: Vergäts Gott!“ Man sieht`s. Der Brauch lebt und wirkt, „denn dia ganz Gme hebt- und schafft zemma.“ Auch wir „Funkner“ haben so manche besinnliche Stunde am Feuer vor und nach dem Funken zusammen genossen.

Miar sen a super Team! Danke!

Egon Pfefferkorn



## Ski Club Montafon - tolle Leistungen unserer Nachwuchsläufer

Bei den Schülerlandesmeisterschaften, die in Hohenems-Schuttannen und Laterns durchgeführt wurden, hat das laufende und gute Training Wirkung gezeigt. Mit 10 Montafoner Kindern sind unsere TrainerIn Lorenzin Petra und Erhard Benedikt zu dieser Meisterschaft gefahren. Heim kamen sie dann mit 5 Landesmeistertiteln, 1 Silbermedaille und 3 Bronzemedailles. Maier Sophia aus Schruns siegte im Riesenslalom und Super-G. Jeweils einen ersten Rang erreichten auch Stockhammer Philip aus Bartholomäberg, Tschohl Felix aus Tschagguns und Flöry Pascal aus Schruns. Unser heißes Eisen aus Gargellen, Berthold Frederic, gewann die Europacup Superkombination im Sarntal. Allen diesen jungen Sportlern herzliche Gratulation! Aufgrund dieser guten Leistungen werden Maier Sophia, Stockhammer Philip, Schneider Stefan, Flöry Pascal und Tschohl Felix das Montafon bei der Österreichischen Schülermeisterschaft in Hochficht, Oberösterreich, vertreten. Montafoner WILU-Raiffeisen-Cuprennen, ebenso Rennen des Vorarlberger Skiverbandes wurden durchgeführt. Auch da konnte man immer wieder gleiche Namen an den vorderen Plätzen der Ergebnislisten sehen. Aufgefallen



v.l.: Pascal Flöry, Philip Stockhammer und Felix Tschohl

werden Ihnen, liebe Leser, auch die guten Ergebnisse unserer Snowboardfahrer sein. Ganahl Sophia, Bartholomäberg, gewann letztlich das zweite FIS Snowboard Cross-Rennen und feierte damit ihren ersten internationalen Erfolg. Mathies Lukas, die Brüder Hämmerle Alessandro und Michael und Schairer Markus sind weltweit mit starken Ergebnissen unterwegs. Zwischen den beiden Weltcuprennen in Blue Mountain und Stoneham haben die drei Montafoner Snowboard

Crosser auch beim US Grand Prix teilgenommen, bei dem der komplette Weltcupzirkus am Start war. Dabei siegte Schairer Markus vor Hämmerle Alessandro, auch Bruder Hämmerle Michael war noch unter den besten Zehn. Auch den Snowboard-Sportlern alles Gute!

**Ergebnisse und Berichte unter [www.scmontafon.at](http://www.scmontafon.at)  
Alpin- und Snowboard-Info  
SKI CLUB MONTAFON  
Helmut Marent, Obmann**

## WSV Tschagguns - Vereinsmeisterschaften Alpin und Rodel

Beim Skirennen am Samstag, 28.1.2012 waren ca. 90 Läufer am Start. Die Jüngsten mit Jahrgang 2006 und die Ältesten mit Jahrgang 1942. Herbert Rippl hatte einen zügigen Riesentorlauf gesteckt und fast alle meisterten diesen Lauf mit Bravour. Wir gratulieren den Schülermeistern Emily Schöpf und Felix Tschohl sowie den Vereinsmeistern Lisa Türtscher und Daniel Dietrich herzlichst zu den hervorragenden Rennzeiten.

Auch am Sonntag, dem 29.1.2012, bewiesen beim Rodelrennen über 70 Vereinsmitglieder und Gästestarter ihr Können. Bei den Rodlern wurden Viktoria Türtscher und Mathias Fleisch als Schülermeister und Ulrike Konzett

und Michael Zudrell als Vereinsmeister (Klasse Volksrodel) gefeiert. In der Klasse Rennrodel entschied Thomas Keßler den Sieg für sich. Wir danken allen, die zum positiven Ablauf dieser Veranstaltungen beigetragen haben, unseren Gönnern und Sponsoren, die uns immer großzügig mit Gutscheinen und Warenpreisen unterstützen, sowie den Vorarlberger Illwerken und den Seilbahnbediensteten für die optimalen Bedingungen am Golm und auf der Rodelstrecke. Herzlichen Dank den Männern der Pistenrettung Golm.

**Alle Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage unter <http://wsv-tschagguns.at>**



Die Vereinsmeister Alpin: Lisa Türtscher und Daniel Dietrich

### Trainingswoche des WSV Tschagguns - wie immer ein Hammer

Die meisten Läufer/Innen des WSV Tschagguns nutzten auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit eines Spezialtrainings in der eisig kalten und tief verschneiten Silvretta.

Von den Bediensteten der Vermuntbahn wurde eigens für den Schülerkader eine zusätzliche Rennstrecke bestens präpariert und so konnten alle Kinder unter idealen Bedingungen trainieren. Besonderes Highlight war neben der Sturmwanderung und den Spieleabenden natürlich die Siegerehrung mit Disco am Abschlussabend. Auch heuer genossen wieder alle beste Verpflegung und Unterkunft im Haus Piz Buin bei Familie Oberschmid - herzlichen Dank für alles. Ein ganz besonderer Dank gebührt den „Bielerhöhe-Betreuern“ Herbert Rippl,



So wie jedes Jahr hatten die Kinder auch heuer wieder jede Menge Spaß auf der Bielerhöhe

Bianka Rüttimann, Wolfgang Wandruschka und Peter Juffinger sowie

Angelika Amann für die tatkräftige Unterstützung.

### 63. Jahreshauptversammlung des GOLM FC Schruns

Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnete am 16. März 2012 Gremiumssprecher Mag. Lucas Mair die 63. Jahreshauptversammlung des Golm FC Schruns.

#### Mit Optimismus in das neue Jahr

Nach den Grußworten, gerichtet an die anwesenden Mitglieder, die Vertreter der Gemeinden und den stellvertretenden Ligareferenten des VFV, wurde über das vergangene Jahr berichtet. Sportlich ein durchwegs mit Höhen und Tiefen beseeltes Jahr mit optimistischer Aussicht in die Zukunft. Die 1. Mannschaft, nach dem durchwegs guten 7. Platz in der Spielsaison 2011/2012, durchlebte nach dem schlechten Start in die neue Saison den in solchen Situationen notwendigen Trainerwechsel (von Back Michael zu Netzer Hannes) und wurde in der Winterpause zusätzlich durch neue Spieler verstärkt. Die Ergebnisse der letzten Spiele im Herbst 2011 und die laufende Vorbereitung sind vielversprechend. Die 1b Mannschaft spielte etwas unter den Erwartungen, hatte aber mit stark wechselndem Spielermaterial zu kämpfen.

Im gesamten Nachwuchs ist die Herausforderung klar auf Überwindung und Gegensteuerung der geburten-schwachen Jahrgänge durch vereinsübergreifende Spielgemeinschaften und Jahrgangszusammenlegungen. Nachwuchsleiter Rudi Summer berichtet trotz der geringen Nachwuchszahlen über grundsätzlich positive Entwicklungen. Der „Schruner Weg“ wird konsequent weitergegangen. Es wird und muss im Nachwuchs auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen Vandans und St. Gallenkirch gesetzt werden. Nur so lassen sich die Personalengpässe meistern. Im abgelaufenen Jahr waren 4 Mannschaften durch SPG's in den Ligen vertreten. Erfreulicherweise konnte Rudi Summer 3 neue NachwuchstrainerInnen den Anwesenden vorstellen.

#### Finanzielle Situation

Finanziell steht der Golm FC Schruns durch die Einnahmen aus dem runderneuerten Pfingstfest und den zahlreichen Veranstaltungen sowie, nicht zuletzt, durch das hervorragend arbeitende Vorstandsteam auf wirtschaftlich gesunden Beinen.



#### Einstimmige Entlastung des Vorstandes

Die Berichte der beiden Kassaprüfer Erhart Robert und Ganahl Manfred bescheinigten dem Vereinskassier Dipl. VW. Daxer Helmut eine absolut sauber geführte, geprüfte und für in Ordnung befundene Kassagebarung. Die anschließend durchgeführte Entlastung des Kassiers per Stimmabgabe sowie des Vorstandes erfolgte einstimmig. Nach dem allgemeinen Teil mit lobenden Worten von Armin Lins (VFV) und Günter Ratt (Gemeinde Schruns) gab es noch einen kulinarischen Happen aus Richis Vereinsküche. Ende der Sitzung, 21:30Uhr.

#### Für den Vorstand, Schriftführung Habit Manfred



## Kindergarten Tschagguns

### Fasching

Während der Faschingszeit ging es in der Fröschle- und Müslegruppe sehr gespenstisch zu. Am Freitag, dem 10. Februar, gab es dann ein Gespensterfest. In der Garderobe leuchtete ein Schwarzlicht und zu Gespenstermusik konnten die Kinder durch den Kindergarten spuken. Am Faschingsdienstag durften die Kinder nach Wunsch verkleidet in den Kindergarten kommen. Um 11.00 Uhr marschierten die „Mäschgalar“ zum Gemeindegarten, wo sie mit den dortigen Besuchern ein Faschingstänzchen machten. Vom Golaverein bekamen sie dann ein paar Süßigkeiten, die auf dem Weg zum Kindergarten gleich verzehrt wurden. Danke an den Golaverein für die Leckereien!



Buntes Treiben herrschte im Fasching

### Skiwoche

Vom 9. Jänner bis 1. Jänner und 2. Jänner bis 27. Jänner 2012 machten die Kinder vom Kindergarten Tschagguns und Latschau ihren Skikurs am Golm. Mit viel Spaß und Freude waren die

Kinder die ganze Woche von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf den Skiern, den Spitzen Erfolg sah man dann beim Skirennen am Freitag. Alle waren Sieger und blitzschnell. Danken möchten wir den Skilehrern der Skischule Golm, die wie

jedes Jahr mit viel Geduld und Ausdauer den Kindern das Skifahren beibrachten. Ebenso ein Dank gilt dem Personal vom Berghof Golm für die leckere Verpflegung und der Gemeinde Tschagguns für die finanzielle Unterstützung.



Auch die diesjährigen Teilnehmer des Skikurses machten in der Skikurswoche riesen Fortschritte



## Kindergarten Latschau



Trotz der großen Schneemenge hatten die Kinder bei der Waldweihnacht jede Menge Spaß

Vor den Weihnachtsferien haben wir gemeinsam mit den Eltern Waldweihnacht gefeiert, wobei wir vom Schnee leider „gezwungen“ wurden, nur beim Pfadiplatz zu feiern, da über Nacht viel zu viel Schnee gefallen ist, als dass wir in den Wald hätten gehen können. War trotzdem eine tolle und gelungene Feier. Jedes Kind durfte ein Sternkind suchen und mit nach Hause

nehmen! Weiters würde ich gerne etwas von unserem Schikurs schreiben, bei dem sich die Kinder wunderbar weiterentwickelt haben und ihr Können auf Schiern beim Schirennen gekonnt unter Beweis gestellt haben. Letztes hatten wir eine ganz tolle, bunte Faschingsfeier, bei der wir gemeinsam mit der Volksschule eine supertolle Jause zubereitet haben, - es gab Mini-



Auch dieses Jahr nahmen wieder zahlreiche Kinder beim Skikurs am Golm teil

Pizza! Mhhhhhh. Ansonsten gibts bei uns im Kneipp-Kindi jeden Mittwoch eine gesunde Jause, die immer ganz toll von den Eltern abwechselnd zubereitet wird. Hierbei möchte ich mich dafür einmal ganz herzlich bedanken, dass das immer so toll funktioniert. Und nun bereiten wir uns aufs Osterfest vor! Mit vielen Liedern, Geschichten, Spielen und vielem mehr.

## Waldspielgruppe Au-Graga

„Jedes Mal, wenn wir einem Kind etwas beibringen, hindern wir es daran, es selber zu entdecken!“

Piaget

Was, ihr seid das ganze Jahr draußen?

Ja, sicher! Wir, die Waldspielgruppe Au-Graga sind diesen Winter wieder sehr aktiv. Den kalten Temperaturen trotzen wir mit viel Bewegung. Wir haben viel Spaß im Schnee, mit dem wir diesen Winter reichlich beschenkt wurden. Bei unseren Entdeckungsreisen durch den tief verschneiten Wald, finden wir so manche Tierspuren. Aber am meisten genießen wir das Rutschen, Schneemann bauen, Klettern und Herum Kugeln in der herrlichen Winterlandschaft. Wir lachen und singen viel, erzählen uns Geschichten und staunen über so manche Schneeeis- und Eisskulptur. Wir, die Betreuerinnen Miriam und Gabi, sind mit den Waldspielgruppenkindern das ganze Jahr im Freien. Erleben so die Natur mit ihrer ganzen Faszination und Viel-



Die Waldspielgruppe im Wald in der Tschaggunser Au

falt im Kreis der Jahreszeiten. Wir möchten den Kindern die Möglichkeit geben, sich frei zu bewegen, die Natur hautnah zu erleben, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ihre körperliche und geistige Gesundheit zu stärken. Unsere Aufgaben sind unter anderem, die Kinder zu beobachten, ihnen zuzuhören, da zu sein, wenn es uns braucht, und vor allem für sie Zeit zu haben. Wir

schaffen den Kindern einen Freiraum mit klaren Regeln und Grenzen, in dem sie sich frei bewegen und entscheiden können.

**Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

**[gabi.torghelle@vol.at](mailto:gabi.torghelle@vol.at)**

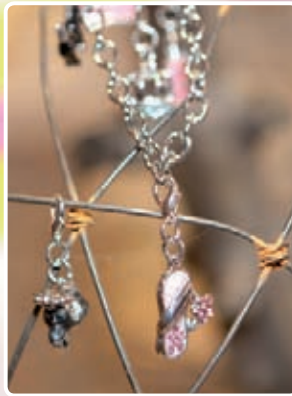
**Tel.: 0676 7944020**

**[miriam.alexander@vol.at](mailto:miriam.alexander@vol.at)**

**Tel.: 0650 4440908**



# Kindergeschenke der besonderen Art!



**Creativ Hairstyling Kolibri, 6774 Tschagguns, Rasafeistr. 7a  
Tel. 05556/73920, DI-FR 8.00-19.00 Uhr durchgehend geöffnet**



## Volksschule Tschagguns

**Verabschiedung von Bahl Irmgard**  
Seit dem Schuljahr 1999/2000 hat Bahl Irmgard an der Volksschule in

Tschagguns und zeitweise an der Volksschule in Latschau die Kinder in Religion unterrichtet. Für ihre geleiste-

te Arbeit, für ihr Engagement und ihr erzieherisches Wirken möchten wir uns bei ihr ganz herzlich bedanken.



Volksschuldirektor Rainer Schlatter bedankte sich bei Irmgard Bahl mit einem kleinen Blumenstrauß

### Ausstellung im Kunstforum Montafon

widerstand=zwecklos nannten zwei Künstler ihre Ausstellung im Kunstforum. Während Thomas Feuerstein in seiner MANNA-Maschine Nahrung wachsen ließ, leitete Judith Fegerl Wasser aus der Litz ins Innere des Museums, wo es mit Energie (Wärme) aufgeladen und wieder zurück in die Litz entlassen wurde. Rüdiger Helene und Franz haben mit den Schülern der 3. Stufe diese Themen bearbeitet.



### Schikurs

Für die Schüler der Volksschulen Latschau und Tschagguns wurde der Schikurs auch in diesem Jahr wieder von der Schneesportschule Golm durchgeführt. Dass die Kinder in dieser Woche große Fortschritte gemacht haben, bewiesen sie beim abschließenden Schirennen. Wir bedanken uns bei allen Schilhrern, die mit viel Geduld und pädagogischem Geschick den Kindern die Freude am Schifahren vermittelten, und dem Schischulleiter Romagn Paul für die Organisation.



### Fasching mit Clown Dido

In der letzten Schulwoche vor Semesterschluss begeisterte Clown Dido mit seinem Programm die Kinder des Kindergartens und der Schule.





### Fackeln bauen, Küächli backen

„Des ist an Bruch us alter Zit, wiä's schwerli noch an schön'ra git“ – schreibt Otto Borger in einem seiner zahlreichen Funkengedichte. Auch an unserer Schule ist es bereits Tradition, dass die Kinder vor dem Funkensonntag Fackeln bauen. Unter Anleitung von Vonier Christian und Pfefferkorn Egon bastelten Kinder der 3. und 4. Stufe im Werkraum eifrig ihre Fackeln. Neben an wurden schmackhafte Funka-



küächli von drei Müttern zubereitet und von den Kindern mit Genuss verzehrt. Wir bedanken uns bei allen „Helfern“ für die Unterstützung.

#### Laura erzählt:

#### So baute ich meine Fackel

Am Donnerstag vor dem Funkensonntag baute ich in der Schule eine Fackel. Dazu brauchte ich: Holzspäne, einen Stock oder ein Seil, Holzwolle, einen Ring und einen Hammer. Als erstes musste ich Holzspäne in den Ring

geben, bis er voll war. Dann gab ich zwischen die Holzspäne den Stock hinein. Nachher stopfte ich die Fackel mit Holzwolle aus. Nach dem Fackelbauen gab es „Funkaküächli“, die drei Mamas für uns gebacken haben. Sie schmeckten natürlich sehr gut. Zuhause musste ich die Fackel in einen warmen Raum leben, damit sie am Funkensonntag gut brennt. Am Funkensonntag schwang ich die Fackel. Es hat sehr viel Spaß gemacht!



### Zu Besuch im Heimatmuseum in Schruns

Die Schüler der 4. Klasse der VS Tschagguns besuchten am 10.2.2012 das Heimatmuseum in Schruns. Dort wurden sie von Klaus Bertle durch sämtliche Ausstellungsräume geführt. Dabei erzählte er den Schülern so einiges aus der vergangenen Zeit, was sie natürlich sehr spannend und interessant fanden. Für viele Kinder war der Besuch im Heimatmuseum ein Erlebnis, wobei das alte Klassenzimmer, die Schusterwerkstätte und auch die Küche so manchen Schüler erstaunen ließ.



## Kurse der Volkshochschule Bludenz/Außenstelle Montafon März - Juni 2012

<b>H7017</b>	<b>Pilates für Anfänger u. Leichtfortgeschrittene, Gortipohl</b>	Ort: VMS Innermontafon, Gortipohl, großer Turnsaal Beginn: Dienstag, 10.04.2012 um 18:45 Uhr (10 x 1 UE)	Ref: Dipl. Pilatetrainerin Susanne Berger
<b>H7024</b>	<b>Pilates-Centrics-Boxing</b>	Ort: VMS Innermontafon, Gortipohl, großer Turnsaal Beginn: Dienstag, 10.04.2012 um 19:45 Uhr (10 x 1,2 UE)	Ref: Dipl. Pilatetrainerin Susanne Berger
<b>H7505</b>	<b>Kundalini-Yoga, Schruns</b>	Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnsaal") Beginn: Freitag, 13.04.2012 um 19:00 Uhr (6 x 1,5 Stunden)	Ref: Dipl. Yogalehrer Rainer Neyer
<b>H6316</b>	<b>Selbstgemachte Pralinen - Genuss für alle Sinne!</b>	Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss Beginn: Freitag, 20.04.2012 um 19:00 Uhr 20.04.2012 (1 x 5 UE)	Ref: Luzia Martin-Gabriel
<b>H8604</b>	<b>Familienmosaik: Schenksteine</b>	Ort: Volksschule Schruns - Dorf; Werkraum Untergeschoss Beginn: Samstag, 21.04.2012 um 14:00 Uhr 21.04.2012 (1 x 3,5 UE)	Ref: Desirée Hepperger
<b>H6008</b>	<b>Weidenflechten, Gantschier</b>	Ort: Pfarrsaal Gantschier; Untergeschoss Beginn: Samstag, 28.04.2012 um 09:00 Uhr 28.04.2012 (1 x 8 UE)	Ref: Norbert Plattner
<b>H7201</b>	<b>Golf: Schnuppertraining für Einsteiger</b>	Ort: Golfclub Montafon, Zelfenstr. 110, 6774 Tschagguns Beginn: Samstag, 28.04.2012 um 15:00 Uhr (3 x 1,5 UE)	Ref: PGA-HEAD PRO Simon Thomas
<b>H7034</b>	<b>Aquafit, Gruppe 1</b>	Ort: Schwimmbad Aquarena, St. Gallenkirch Beginn: Mittwoch, 02.05.2012 um 09:10 Uhr ( 10 x 1 UE )	Ref: Dipl. Pilatetrainerin Susanne Berger
<b>H7035</b>	<b>Aquafit, Gruppe 2</b>	Ort: Schwimmbad Aquarena, St. Gallenkirch Beginn: Mittwoch, 02.05.2012 um 10:10 Uhr ( 10 x 1 UE )	Ref: Dipl. Pilatetrainerin Susanne Berger
<b>H7009</b>	<b>Intensivkurs Rücken &amp; Beckenboden für Fortgeschrittene</b>	Ort: Tanzstudio Walser, Räterweg 2, Schruns (ehem. Tischlerei) Beginn: Donnerstag, 03.05.2012 um 08:45 Uhr (7 x 1,5 UE)	Ref: Physiotherapeutin Barbara Hoffmann
<b>H7036</b>	<b>Wassergymnastik</b>	Ort: Schwimmbad Aquarena, St. Gallenkirch Beginn: Donnerstag, 03.05.2012 um 19:00 Uhr (7 x 1 UE)	Ref: Physiotherapeutin Barbara Hoffmann
<b>H6007</b>	<b>Schalen aus Beton</b>	Ort: Tanzstudio Walser, Räterweg 2, Schruns (ehem. Tischlerei) Beginn: Freitag, 04.05.2012 um 14:00 Uhr (1 x 3 UE, 1 x 1,5 Std.)	Ref: Sibylle Bettini
<b>H3001</b>	<b>Mit dem Imker durch das Bienenjahr (Exkursion)</b>	Ort: Andreas Vogt Imkerei - Sillvrettastraße 229, 6780 Schruns Beginn: Freitag, 11.05.2012 um 14:00 Uhr 11.05.2012 ( 1 x 3 Stunden)	Ref: Andreas Vogt
<b>H7202</b>	<b>Bogenschießen: Schnupperkurs, Gruppe 1</b>	Ort: Trainingsplatz Lorüns Beginn: Dienstag, 15.05.2012 um 18:00 Uhr (5 x 1,5 UE)	Ref: Erwin Spies
<b>H7203</b>	<b>Bogenschießen: Schnupperkurs, Gruppe 2</b>	Ort: Trainingsplatz Lorüns Beginn: Dienstag, 15.05.2012 um 19:30 Uhr (5 x 1,5 UE)	Ref: Erwin Spies
<b>H6004</b>	<b>Kreative Objekte mit Schwemmholz</b>	Ort: " Stadl", Fohnstraße 15, Satteins ( Familie Miller Daniela) Beginn: Freitag, 25.05.2012 um 14:00 Uhr 25.5.2012 (1 x 4 UE)	Ref: Gaby Matt
<b>H6011</b>	<b>Hocker mit geflochtener Rückenlehne aus Weidenruten</b>	Ort: " Stadl", Fohnstraße 15, Satteins ( Familie Miller Daniela) Beginn: Samstag, 02.06.2012 um 13:30 Uhr 02.06.2012 (1 x 5 UE)	Ref: Gaby Matt
<b>H7402</b>	<b>Heilkräuterwanderung (von Gortipohl nach Gaschurn)</b>	Ort: Treffpunkt: Gortipohl, öffentl. Parkplatz vor Restaurant Montiel Beginn: Freitag, 15.06.2012 um 14:00 Uhr (1 x 2,5 UE)	Ref: Drogist Dieter Lang

Anmeldung und Information: Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz  
Tel: 05552/ 65205, e-mail: info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at





## Musikschule Montafon

Haben Sie Interesse am Erlernen eines Instrumentes? Interessieren Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern über das umfassende Ausbildungsangebot von „Elementare Musikpädagogik“, Tanzerziehung, Instrumentalunterricht, Ensemble- und Orchesterspiel, dann dürfen wir Ihnen hiermit einige wichtige Termine bekanntgeben:

### „Tag der offenen Tür“

Hineinhören – Zuhören – Ausprobieren

**Sonntag, 22. April 2012 – 10.00 – 13.00 Uhr**  
Musikschule Montafon, Grütweg, Schruns

Dieser Tag bietet Ihnen einen interessanten Einblick in den Musikschulbetrieb. Nützen Sie die Möglichkeit die Lehrpersonen kennenzulernen, vielen Instrumenten zu begegnen, anzufassen, bzw. auszuprobieren. Außerdem erhalten Sie Auskünfte über viele damit verbundene Fragen bezüglich Unterricht, Übungsaufwand, Kosten, u.v.m.

### Konzert

**Volksmusik, Unterhaltungsmusik**

**Sonntag, 22. April 2012 – 17.00 Uhr – Polysaal Gantschier**



### Offener Unterricht - Elementare Musikpädagogik

**Montag, 23. April 2012 - Musikschule Montafon, Grütweg, Schruns**

1. Vorführung 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
2. Vorführung 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern von 5 bis 6 Jahren ein, diesen Unterricht zu besuchen.

### Offener Unterricht - Tanzerziehung

**Dienstag, 24. April 2012 - Pfarrsaal, Schruns**  
(beim Parkplatz hinter dem Marktgemeindeamt Schruns)

Die Vorführungen werden nach **Alter der Kinder gestaffelt und finden zu den folgenden Uhrzeiten statt:**

- |   |   |
|---|---|
| 4 – 6 Jahre.....14.00 Uhr bis 15.00 Uhr | 10 – 12 Jahre.....16.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| 7 – 9 Jahre.....15.00 Uhr bis 16.00 Uhr | 13 – 16 Jahre.....17.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

Wir laden alle Interessenten ein, diesen offenen Unterricht zu besuchen.2

### Neuanmeldungen - Schuljahr 2012 / 2013

**Montag, 23. April 2012 bis Freitag, 25. Mai 2012**  
jeweils vormittags von 10.00 – 12.00 Uhr  
Musikschulbüro

(Anmeldungen werden nur persönlich angenommen!)

Dies betrifft **nur SchülerInnen**, die „NEU“ an die Musikschule aufgenommen werden wollen.

### Schlusskonzert

**Solisten – Ensembles - Orchester**

**Sonntag, 17. Juni 2012 – 17.00 Uhr – Aula Mittelschule Schruns Dorf**

### Tanzabschluss der Jüngsten

**Mittwoch, 20. Juni 2012 – 16.00 Uhr – Volksschule Tschagguns - Turnsaal**

### Abschlussveranstaltung Tanzerziehung

**Donnerstag, 28., Freitag, 29. und Samstag, 30. Juni 2012**  
jeweils 19.00 Uhr - Kulturbühne Schruns

Ergänzend zu unseren öffentlichen Aktivitäten im laufenden Jahr, finden Sie eine Terminübersicht der zahlreichen Klassenvorspiele auf unserer Homepage [www.musikschule-montafon.com](http://www.musikschule-montafon.com)

Suche sonnigen Baugrund ab 600 m<sup>2</sup> in ruhiger Lage. Privater Verkauf bevorzugt.  
Tel. 0650 5306418, E-Mail: ganahl1@hotmail.com

bezahlte Kleinanzeige

### Kinderärztliche Versorgung im Raum Bludenz gesichert

Seit kurzem ist die neue Praxis der Kinderärzte Dr. Lothar Bereuter und Dr. Bernhard Jochum beim LKH Bludenz geöffnet. Dadurch ist die kinderärztliche Versorgung im Bezirk Bludenz auch nach der Schließung der pädiatrischen Abteilung am LKH Bludenz weiterhin gesichert.

Abgestimmte Sprechstunden und Urlaubszeiten gewährleisten eine hohe Verfügbarkeit der zwei Kinder- und Jugendärzte in Bludenz. Eltern und Kinder profitieren in der neuen Praxis u.a. von verlängerten Öffnungszeiten und optimaler apparativer Ausstattung. Neu ist die tagesklinische Betreuung, durch die weniger oft stationäre Aufenthalte notwendig sind. Dr. Bereu-

ter wird zudem einmal pro Woche eine Sprechstunde im Sozialzentrum in Schruns abhalten. Außerhalb der Praxisöffnungszeiten (wochentags 8-17 Uhr) können sich Eltern an den Notdiensthabenden Arzt in ihrem Sprengel wenden. Ist die Behandlung in der Kinder- und Jugendabteilung eines Krankenhauses nötig, steht das LKH Feldkirch zur Verfügung.

**Kinderarztpraxis Dr. Bereuter und Dr. Jochum**  
Walserweg 12, 6700 Bludenz  
T 05552 / 65758

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 8-17 Uhr  
Sprechstunde in Schruns (Sozialzentrum), Donnerstag 14-17 Uhr



Die kinderärztliche Versorgung im Raum Bludenz ist gesichert. (Foto: Fotolia)

### Senegal

ist ein Land von dem hier kaum einer spricht. Ein Land voller Gegensätze, wo die Bildung zwar möglich, doch für die Mehrheit der Bevölkerung nicht finanzierbar ist.

Dieser Nachmittag gibt euch Einblick in Natalies persönliche Arbeit, ihren Einsatz und ihre Hoffnung für eine gute Schulbildung vieler Kinder aus MBalling.

Ihr seht eine Menge schöner Bilder und Filmsequenzen vom letztjährigen Aufenthalt in Senegal von den Schulbesuchen und den Begegnungen im Dorf.

Der Vortrag ist für alle, die sich für eine nachhaltige Hilfsaktion interessieren und mehr über das Projekt „Wissen macht stark“ erfahren wollen!

Eine Einladung aber auch an alle Senegal und Afrika Fans, die neugierig sind und sich die schönen Bilder von Mensch und Land ansehen wollen.

Die Volksschule Latschau, die den Nachmittag mitgestaltet, und Natalie Moosmann freuen sich über eurer Kommen!

## "WISSEN MACHT STARK"

Ein Projekt zur Förderung der Schulbildung in Senegal  
[www.trommeln.cc](http://www.trommeln.cc)



Die Volksschule Latschau lädt herzlichst zum **BILDER/FILM Vortrag am 21. April 2012**

in der Volksschule Tschagguns ein.  
Schulplatz 2a, 6774 Tschagguns

Beginn: 16.00 Uhr  
Eintritt: freiwillige Spenden (kommen zur Gänze dem Projekt zugute)

Fürs leibliche Wohl und ein interessantes Programm ist gesorgt



## 40 Ausflugstipps im Montafon

„Tapetenwechsel – Ausflüge im Montafon“ heißt eine neue Sammlung von mehr als 40 Ausflugstipps quer durch das Montafon. Von Wanderungen, Radausflügen, Klettermöglichkeiten oder Erlebnissen mit Tieren bis hin zu Forscherpfaden für Jung und Alt ist für jeden etwas dabei. In der praktischen Sammelbox findet sich für jeden Ausflug eine eigene Faltkarte. Erhältlich ist die Sammlung „Tapetenwechsel – Ausflüge im Montafon“ im Buchhandel,

in den Tourismusbüros und den Montafoner Museen. Bis Ende Mai gibt es „Tapetenwechsel“ für Familienpass-BesitzerInnen im aha Bregenz, Dornbirn und Bludenz ([www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)) zum ermäßigten Preis von 20 statt 24 Euro.

**Vorarlberger Familienpass**  
**Tel. 05574/511-24159**  
**familienpass@familienpass-vorarlberg.at**  
**[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)**



Foto: Familienpass

## Sprechtage für Frauen - kostenlose Beratung für Frauen jeden Alters

**Donnerstag, 21. Juni 2012 von 9:00 bis 11.00 Uhr**  
**Tschagguns, Alti Gme, Bewegungsraum im 2. Stock**

Das FrauenInformationszentrum FEMAIL ist die Informations- und Servicestelle für Frauen in Vorarlberg. Sie erhalten kompetente, kostenlose und anonyme Informationen zu Themen wie Beihilfen, Karenz, Wiedereinstieg, Bildung, Gewalt, Trennung und Pension.

Nutzen Sie diesen Sprechtag, um rasch und unbürokratisch Information und Unterstützung zu bekommen.

## Neue Geschäftsadresse der Physiotherapie und Osteopathie Praxis Engstler

Die Praxis Physiotherapie und Osteopathie Engstler zieht Ende April 2012 nach nahezu 8 Jahren in der „Alta Gme“ in das Privathaus von Simone Grabher-Engstler um.

Die neue Praxisräumlichkeit befindet sich im Parterre des Hauses im Sägerweg 3. Bis auf weiteres werden sich die Praxisöffnungszeiten auf 1-2 Tage beschränken. Terminvereinbarungen können telefonisch unter der Nummer

0664 414 6700 bzw. via e-mail unter [sgrabher@iplace.at](mailto:sgrabher@iplace.at) vorgenommen werden. Auch in den neuen Räumlichkeiten wird es sich weiterhin um eine therapeutische Wahleinrichtung handeln, d.h. je nach Krankenkasse, Diagnose und Verordnung wird ein Großteil der Behandlung von der jeweiligen Krankenkasse übernommen. Eine private Zusatzversicherung übernimmt zumeist den Selbstbehalt.



**Physiotherapie und Osteopathie**  
**Simone Grabher-Engstler**  
**Sägerweg 3, 6774 Tschagguns**  
**0664/414 6700**  
**[sgrabher@iplace.at](mailto:sgrabher@iplace.at)**

## Großzügige Spende

Beim Cresta-Hotel wurde vergangenen Herbst unmittelbar neben der Bushaltestelle eine Sitzbank von der Novartis Pensionierten Vereinigung Basel gespendet. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Initiatoren Meinrad Kälin und Erich Stadler, welche maßgeblich an der Umsetzung der toll gelungenen Einrichtung beteiligt waren.



„Gesund – Fit – Entspannt“  
Dem Winterspeck keine Chance geben - den Körper entspannen und stärken...



© IMAGO patrick säly

Geben sie ihrem Körper eine Chance gesund, fit und aktiv zu bleiben und genießen sie Kleingruppenkurse (max. 6 Personen) in angenehmer Atmosphäre oder Einzeltrainings – ganz individuell und persönlich!

Das aktuelle Programm:

- **Fit mit Wassergymnastik** im Hotel Zimba/Schruns
- **Qi Gong & Stretch** - für Anfänger und Fortgeschrittene
- **Antara®** - führt zu einer starken Mitte, einem kräftigen Rücken und einem flachen Bauch, Antara® ist ein intensives Training, welches zu Präsenz, Ruhe & Gelassenheit führt.
- **Stretch & Relax** - eine Dehnungs- und Mobilisierungsstunde mit Entspannungsübungen
- **Power, fit & relax** - eine Kräftigungsstunde für einen gesunden Körper mit Stretching- und Entspannungsübungen
- **Prophylaxeturnen mit Rücken- und Venentraining** (lästigen Rückenschmerzen, Krampfadern und Thrombose vorbeugen), Beckenbodenübungen, richtige Haltung, Balance- und koordinative Übungen und einer angenehmen Abschlussentspannung



Die Kurse (ausgenommen Wassergymnastik) finden im **Gruppenraum der Alta Gme in Tschagguns** statt.

Weitere ausführliche Infos auf meiner Homepage [www.bi-fit.at](http://www.bi-fit.at), **telefonisch** oder **per E-Mail**.

**Bernadette Ihle • Vital- Mental- und Entspannungstrainerin**

Silvrettastr. 22 • 6780 Schruns • Tel. 0676-842 834 500 • [info@bi-fit.at](mailto:info@bi-fit.at) • [www.bi-fit.at](http://www.bi-fit.at)



## Geburten

Sarah  
Sumeja  
Lee Ann

Sabine Fritz  
Esma und Smajo Kaniza  
Stefanie Große und Torsten Küter

Latschaustraße 3b/1  
Dekan-Ellensohn-Weg 2/2  
Tannenweg 3/3



## Hohe Geburtstage

### April 2012

Sonderegger Willi	Bitschweilstraße 38	01.04.1914	98 Jahre
Raich Serafina	Matschwitzweg 4	01.04.1932	80 Jahre
Schuchter Inge	Bödmensteinstraße 6	13.04.1935	77 Jahre
Bitschnau Walter	Silvrettastraße 4	14.04.1941	71 Jahre
Marent Helmut	Mühleweg 3	15.04.1940	72 Jahre
Lorenzin Adele	Zelfenstraße 61	17.04.1940	72 Jahre
Weber Klaus	Kristastraße 30	20.04.1937	75 Jahre
Hausberger Hedwig	Hofrat-Durig-Straße 16	22.04.1926	86 Jahre
Marent Maria	Latschaustraße 23	23.04.1927	85 Jahre
Schuster Martha	Zelfenstraße 29	25.04.1933	79 Jahre
Durig Elsa	Nirastraße 20	26.04.1939	73 Jahre



## Mai 2012

März Walter	Im Stutz 2	01.05.1938	74 Jahre
Nigsch Robert	Unterziegerbergstraße 12a	02.05.1930	82 Jahre
Fleisch Filomena	Feschasweg 1	02.05.1932	80 Jahre
Stemer Otto	Bödmensteinstraße 10	07.05.1935	77 Jahre
Marent Irma	Mühleweg 3	08.05.1941	71 Jahre
Salzgeber Roswitha	Ziegerbergstraße 1	09.05.1941	71 Jahre
Klettl Josef	Schwimmbadstraße 8a	12.05.1935	77 Jahre
Kefßler Helmut	Bitschweilstraße 18	16.05.1938	74 Jahre
Rützler Othmar	Rainweg 1	20.05.1942	70 Jahre
Gmeiner Lorenz	Riaderweg 10	20.05.1919	93 Jahre
Stemer Erna	Kristastraße 5	21.05.1927	85 Jahre
Bahl Irma	Zelfenstraße 36	23.05.1938	74 Jahre
Haag Angela	Zelfenstraße 42	24.05.1925	87 Jahre
Feuerstein Waltraud	Riaderweg 3	26.05.1935	77 Jahre
Bahl Eva	Unterziegerbergstraße 33	29.05.1937	75 Jahre
Jochum Maria	Billaweg 6	30.05.1925	87 Jahre
Bitschnau Eduard	Latschaustraße 1	30.05.1927	85 Jahre

## Juni 2012

Kessler Anni	Bitschweilstraße 18	06.06.1939	73 Jahre
Salzgeber Armin	Latschaustraße 67	08.06.1941	71 Jahre
Mangeng Angelika	Eichenweg 8	09.06.1939	73 Jahre
Feuerstein Ernst	Riaderweg 3	15.06.1934	78 Jahre
Galehr Laura	Lochmühle 4	20.06.1930	82 Jahre
Kraft Aloisia	Latschaustraße 45a	21.06.1941	71 Jahre
Kefßler Irmgard	Foppastraße 18a	22.06.1941	71 Jahre
Stüttler Johann	Latschaustraße 78	24.06.1930	82 Jahre
Filzmoser Wiltrud	Unterziegerbergstraße 2	25.06.1935	77 Jahre
Lesgi Erich	Innere Mauren 6	28.06.1941	71 Jahre



## Sterbefälle

Filzmoser August	Unterziegerbergstraße 2	Jahrgang 1939	72 Jahre
Saurer Ernst	Sassaweg 3	Jahrgang 1931	80 Jahre
Stemer Friederika	Alpilaweg 5	Jahrgang 1926	85 Jahre
Mostböck Walter	Foppastraße 2	Jahrgang 1932	79 Jahre
Seeber Franz	Ahornweg 10	Jahrgang 1933	78 Jahre
Marte Viktoria	Fichtenweg 3	Jahrgang 1920	91 Jahre

### Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Redaktion und Anzeigenannahme:

Layout, Satz und Werbung:  
Druck:

Gemeinde Tschagguns  
Gemeinde Tschagguns, Latschaustraße 1  
Telefon: 05556/72239, Fax: 05556/72239-3,  
Mail: [gemeinde@tschagguns.at](mailto:gemeinde@tschagguns.at)  
Patrick Säly, Tel.: 0664/5222333, Mail: [info@imago-saely.at](mailto:info@imago-saely.at)



LINDERDRUCK - Lorüns  
Tel. 05552/28028  
[www.linderdruck.at](http://www.linderdruck.at)

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.tschagguns.at](http://www.tschagguns.at)

Redaktionsschluss für das nächste Gmesblättli: **1. Juni 2012**

Raiffeisen  
Bank im Montafon



Partnerschaft  
im Montafon

seit 120  
Jahren



Besser wohnen. Besser sofort.

**Wenn's ums Wohnen und Sanieren  
geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

[www.raiba-montafon.at](http://www.raiba-montafon.at)